

# Seebueebe Nachrichten

Goh'ts no?!



2/2022

# Inhaltsverzeichnis

Line-Up	S. 04
Edi von der Redi	S. 05
Norbus BuLa-Feedback	S. 06
Meme	S. 07
Kranichstory	S. 08
BuLa Bericht Wölfe	S. 13
SBN goes Kochabend	S. 19
Die neuen AL: Wahr-Falsch	S. 27
BuLa Pfader 2022 by Try	S. 28
Die Seebuebe im Jahr 2022	S. 34
SBN Release Radar	S. 41
SBN Highlights	S. 44
BuLa Pios 2022	S. 45
Bischof Viehhandel Dank	S. 50
Fotostory: Das Rätsel der Flaschenpost	S. 51
Transferanalyse Saison 22/23	S. 61
BuLa-Tinder Trashtalk	S. 65
Kennst du noch Diode?	S. 70
Zeigitag mit Pringle	S. 72
Budewuche	S. 77

Poster	S. 79
Danke Pfadi!	S. 80
Räubergschichtli	S. 82
PFF Eléments 2022	S. 85
Pfaditag 2022 by Kiesel	S. 88
Blade Comic	S. 91
SBN Award	S. 92
Zuhause bei Schneiders	S. 93
HeLa A-Z	S. 109
Umfrage	S. 112
S´Marktplätzli	S. 113
Gedicht by Balix	S. 115
Odies Guetnachtgschichtli	S. 116
Turn back time	S. 125
Kreuzworträtsel	S. 127
Klatsch und Tratsch	S. 128
Lösung Kreuzworträtsel	S. 135
Kontakte	S. 136
Impressum	S. 139

# LINE-UP

**TRANSFERANALYSE 22/23**  
**BULA-TINDER TRASHTALK**  
**ZUHAUSE BEI SCHNEIDERS**

**SBN RELEASE RADAR**  
**DIE SEEBUEBE IM JAHR 2022**  
**DAS RÄTSEL DER FLASCHENPOST**  
**ZEIGITAG MIT PRINGLE**

**PFADITAG 2022 BY KIESEL**  
**KENNST DU NOCH DIODE**  
**BULA PFADER 2022 BY TRY**  
**SBN GOES KOCHABEND**  
**HELA A-Z**

...

**SBN Gohts no?!**  
**2022.2**



# Edi von der Redi

Ja, es stimmt. Tatsächlich haben wir es trotz intensiven Jubiläumsvorbereitungen geschafft, eine neue SBN zu erstellen. Schlecht für unseren Schlafrhythmus, doch zu gut schien uns die Möglichkeit, uns wieder einmal der breiten Masse zu präsentieren. Dass die SBN unsere Abteilungszeitschrift ist, muss ich niemandem erklären. Die erste Ausgabe erschien schliesslich schon 1947.



Damals handelte es sich allerdings überwiegend um ein Mitteilungsblatt. In den letzten Jahrzehnten hat sich die SBN-Redaktion gewandelt und ist zusätzlich zu einem sicheren Hafen für all jene geworden, die in der Pfadi nicht nur gerne Ritter oder Pirat, sondern auch Journalist, Autor oder Künstler spielen möchten. Dabei sind der Kreativität scheinbar keine Grenzen gesetzt. Da kann es schonmal vorkommen, dass man zu viel riskiert und den Rahmen des guten Geschmacks sprengt. „Gohts no!“ ist eine legitime Frage beim Anblick des verwüsteten Zimmers, aber wenn man sich richtig austobt, fällt halt ab und zu eine Lampe von der Decke. Wir hoffen auf euer Verständnis und entschuldigen uns schon mal im Voraus. Viel Spass!

Für die Redi - Ché

# Norbus BuLa-Feedback

Auf der Suche nach Perfektion, Optimierungsvorschlägen und natürlich auch, um sich von Ché auf die Schulter klopfen zu lassen, treffen sich alle Leitenden alljährlich nach dem Sola zu einem Feedback-Höck, welcher jeweils an einem Sonntagmorgen stattfindet. Dieses Jahr passierte etwas Ungewöhnliches: Gerade als Ché mit dem ersten Traktandum beginnen wollte, vibrierte sein Handy und untenstehende Nachricht, welche meine Abmeldung und zugleich mein schriftliches Feedback war, erreichte ihn. Da diese über alle Mase unverschämt und zugleich unglaublich gewitzt ist, wollen wir sie hier so abdrucken.

„Wie bereits am 30.7 am Höck angekündigt, erreicht euch, meine lieben Mitleitenden mein feedback schriftlich, da ich heute (wenn euch diese Nachricht erreicht schreiben wir den 21.8) aus unerklärlichen Gründen (leider) verhindert bin. Nun also zum Lagerfeedback, ich weiss gar nicht genau, wo ich beginnen soll. Am Anfang würde ja schliesslich keinen Sinn ergeben, da ich erst in der zweiten Lagerwoche zu euch stiess. Für mich begann das Lager also erst so richtig als ich im Zug an den Favelas vorbeirauschte und nach dem aussteigen direkt in einen Sack gesteckt wurde. Als ich dann die aufgewühlte Kinderstimmen wild durcheinander rufen hörte: "was ist da im Sack", "von wo kommt dieses Klingeln", "ist das etwa Emanuel" wusste ich, dass ich endlich angekommen war. Nun sass ich also vor wenigen Stunden noch in England beim Tee mit einem Söldner, der in privaten Spezialeinheiten tätig war, und werde hier nun kulturschock-mässig in diesen wilden Haufen geworfen. Doch wir als Leitungsteam waren in meinen Augen kein bisschen weniger eine Spezialeinheit. Die Art wie wir zusammen funktionieren ist in meinen Augen wundervoll wenn nicht gar einzigartig! Und dafür möchte ich mich bei jedem einzelnen von euch bedanken! Ich habe es im Bula einmal mehr bei andern Pfadis sehen dürfen, dass dies auf keinen Fall selbstverständlich ist und schätze es deshalb sehr mit euch leiten zu dürfen! Wir haben gerockt!“

Für die Redi - Norbu

# Meme

SeeBuebenNachrichten Meme



- luegt nur d Bilder a i de  
SBN

- liest Fotostory und Zuhause  
bei

- lest d SBN vo A bis Z und  
strieht sich wichtigi Pünkt  
für de Churztescht am  
Samschtig use

# Kranichstory

Sehr geehrte Leserinnen und Leser der SBN. Ich erzähle euch eine Geschichte, die in den letzten Monaten ziemlich präsent war in meinem Leben.

Es fing alles an auf der Hinfahrt zum Bula 2022. Wir waren schon voller Vorfreude und platzten fast vor Neugier auf das Lager. Da wir unser Forscherheft schon ausgefüllt hatten, nahm mein Bruder Legolas Origami-Papier aus seinem Rucksack und die Story begann zu falten. Schnell, von unserer Neugier getrieben, nahmen alle ein Papier und versuchten sich mit ihrem ersten Kranich. Nachdem meiner missglückte und ich den Spass verloren hatte, wandte ich mich wieder etwas anderem zu. Zum Glück versuchte ich mich noch einmal später auf der Zugfahrt und erschuf meinen ersten gelungenen Kranich aus Papier.

Dann packte uns die Motivation und wir begannen, wild darauf los zu falten. Es war einfach ein beruhigendes Gefühl und man war allein mit dem Papier ohne alle Sorgen der Welt. Das ganze Bula lang falteten wir Kraniche in verschiedensten Größen mit verschiedenstem Papier. Nur der Kranich blieb gleich.





Da erinnerte ich mich an ein Buch namens Samurai, welches ich vor Jahren gelesen hatte. Wenn ihr es nicht kennt, wäre dies by the way eine extrem spannende Buchreihe... Denn in diesem Buch faltet ein Mönch 1000 Kraniche und die Götter besagen, dass man sich dabei etwas wünschen kann. Dieses Projekt werde ich auch starten. Gesagt, getan. Nach dem Bula kaufte ich mir Origamipapier und fing an zu falten, wann immer ich Zeit hatte. Falls es euch interessiert, momentan habe ich 176 Kraniche gefaltet. Ich weiss, es tönt nach noch nicht so viel, aber der Weg ist das Ziel.

## SeeBuebenNachrichten Kranichstory



Kranich selber falten Anleitung:

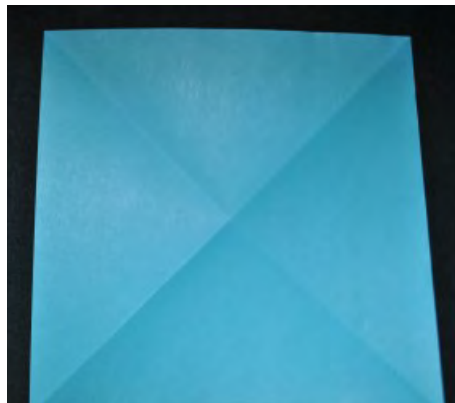
Schritt 1:

Nimm ein quadratisches Blatt



Schritt 2:

Falte die Ecken zueinander und mach das Blatt wieder auf.



Schritt 3:

Falte die Seiten zueinander und wieder auf.



Schritt 4:

Falte das Blatt so, dass alle Ecken am gleichen Punkt sind.



Schritt 5:

Falte die Seiten in die Mitte, sodass die offene Seite beim Spitz ist.



Schritt 6:

Wiederhole dies auf der anderen Seite.



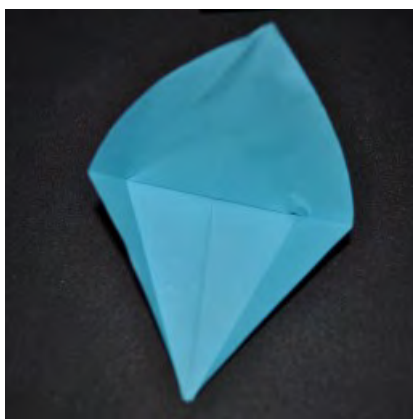
Schritt 7:

Falte den stumpfen Spitz herunter und öffne ihn anschliessend wieder.



Schritt 9:

Falte die untere Ecke zu einem Schiff auf.



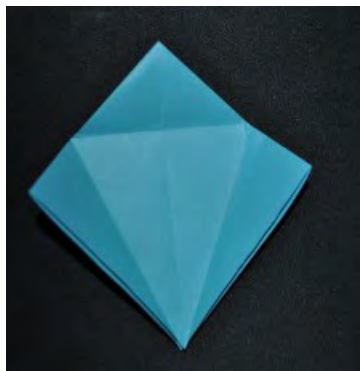
Schritt 11:

Falte die Längen auf der offenen Hälfte beidseitig in die Mitte.



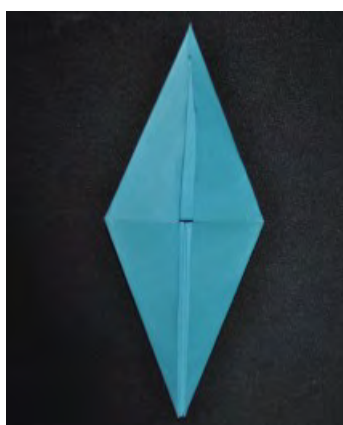
Schritt 8:

Öffne die ganze Seite wie auf dem Bild.



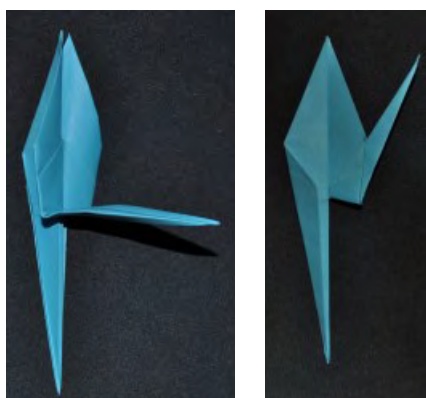
Schritt 10:

Falte es ganz zu wie auf dem Bild und wiederhole es auf der anderen Seite.



Schritt 12:

Falte die dünnen Seiten so hoch, dass das, was vorher innen war, nach aussen schaut.



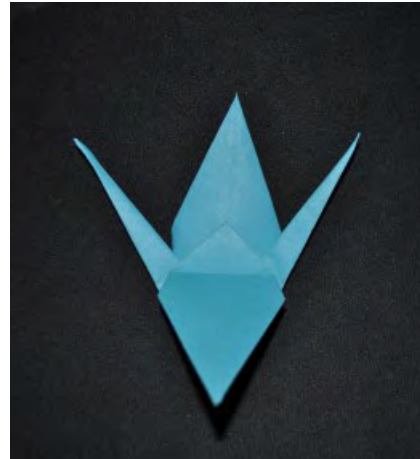
Schritt 13:

Wiederhole dies auf der anderen Seite.



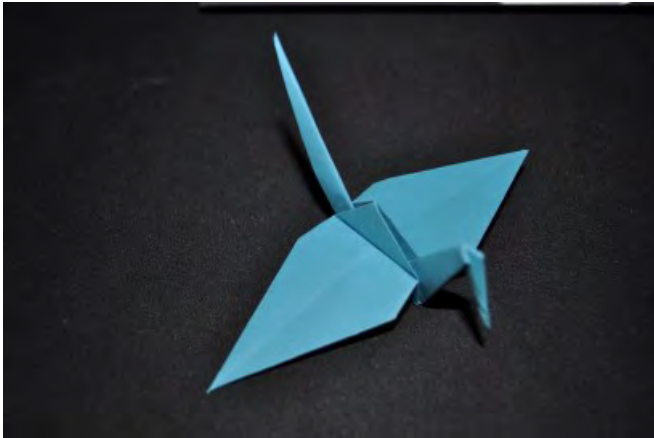
Schritt 14:

Klappe die Flügel herunter.



Schritt 15:

Falte den Kopf mit einem Knicks.



Gratuliere! Du hast deinen ersten eigenen Kranich gezaubert.





# BuLa Bericht Wölfe

Das grosse Bula 2022... lange mussten wir warten, dann war es endlich da. Für alle Leitenden war dies ein enormes Abenteuer, doch für unsere Wolfsstufe war dies noch eine ganz andere Erfahrung...



Es ging los, als wir am ersten Tag in der Früh in Goldach abreisten, um mit dem öffentlichen Verkehr erfolgreich nach Goms zu kommen. Unser Thema war Safari, und damit sich alle schon fleissig mit dem Thema auseinandersetzen konnten, bekam jedes Wolfsmitglied ein eigenes Forscherheft. Darin kann jeder Wolf seine Erfahrungen abrufen und seine Abenteuer im Bula auch



in Zukunft noch abrufen. Es war eine sehr schöne Zugfahrt und alle fingen an, das erste Quiz im Forscherheft auszufüllen.

Als wir dann auf dem Gelände ankamen, waren alle einfach nur sprachlos. Denn diese vielen Eindrücke waren für uns alle einfach nur unglaublich. Kaum auf unserem eigenen Lagerplatz angekommen, teilten wir uns in kleine Gruppen auf, um das Bula richtig erleben zu können. Jedes Wolfsmitglied war begeistert von der Vielfalt auf dem sogenannten Bulavard und alle fingen an, fleissig ihre Knöpfe zu tauschen.



Am Abend gab es eine Eröffnungsfeier auf der Open-Air Bühne mit Musik, Comedy und noch vielem mehr. Erschöpft von den vielen Eindrücken des ersten Tages, gingen wir dann alle erschöpft in unser Zelt.



Die gesamte Woche verging dann wie im Flug. Wir verbrachten sehr viel Zeit damit, uns kreativ auszuleben. Sei es beim Basteln, Specksteinschleifen oder dem Verziern unseres eigenen Safaribags mit unserem Lieblingstier drauf.



Unser Lagerplatz hatte ausser dem omnipräsenten „Seebuebe“ Banner noch ein weiteres entscheidendes Erkennungsmerkmal. Denn unser fleissiger Vortrupp baute ein wunderschönes Safariauto, welches in der Nacht sogar mit Scheinwerfern beleuchtet werden konnte. Sogar die Maskottchen des Bulas machten ein Foto mit dem Auto und posteten es auf Instagram.



Es gab noch viele weitere Highlights, die unser Lager zu einem wunderbaren Abenteuer machten. Dazu gehört beispielsweise das Geländespiel, welches vom Bula organisiert wurde, bei dem unsere Wölfe gegen andere Abteilungen antreten konnten. Obwohl das Ergebnis des Spiels ein ungerechtfertigtes Unentschieden war, machten wir unserem Namen alle Ehre und mit unserer Fahne stolzierten wir über die Wiese, wie wenn wir einen Wölflitag gewonnen hätten.





Wir gingen ebenfalls einen Tag weg vom Bula Gelände, um in Fiesch ein Hallenbad zu besuchen und uns in einem Minigolf Match zu beweisen. Dies war ein sehr lustiger Tag, doch von dem ganzen „ins Wasser werfen“ waren wir danach so müde, dass wir vor dem Hallenbad fast eingeschlafen sind.



Das Lager war noch mit vielen weiteren tollen Aktivitäten gefüllt. Doch da es nicht möglich ist, von allem ausführlich zu berichten und Bilder sowieso mehr als tausend Worte sagen, gibt es hier noch mehr Eindrücke des Bulas 2022...



Zahnputzparty



Minigolfspiel



Singsong



Risotto im grössten Regen



Unsere hervorragende Küche von Spyro und Helia





Kraniche falten



sportliche Aktivitäten



Unsere Safaricrew auf dem Safariauto



Allzeit bereit

Odie







War ja klar. Da will man einmal einen Kochabend im Pfadiheim veranstalten und dann glänzt die Kombination so doll, dass man beinahe die Mond-Finsternis-Brille auspacken muss. Nicht etwa, weil sie so schön blitzblank ist. Das grelle Neonlicht rutscht auf dem so typischen Fettfilm aus und fällt mir direkt ins Auge. Autsch.



Mein wilder Einkaufsstil erzeugt enttäuschte Gesichter bei der Kühlschrank-Inspektion: Die Lebensmittel erinnern an ein Lego-Technik-Set - ohne Bauplan.



Oh, Mann. Der Kochabend steht auf Messers Schneide. Der völlig willkürliche Zutatenmix, den ich aus der Migros entführt habe, lässt Zweifel innerhalb der Mannschaft über das Gelingen dieser bitter nötigen Mahlzeit aufkommen. Und Blade ist immer noch sauer, weil sich Stücke des Zitronennetzes in seinen Eckzähnen verfangen haben (ich sagte ‚aufreissen‘, nicht ‚aufbeissen‘, Dracula!) Selbst Schuld.

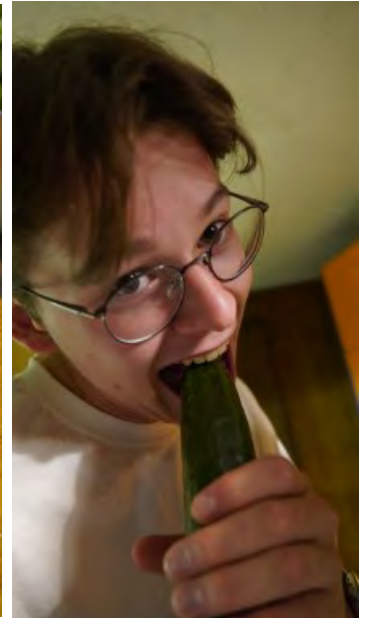


Wer kam überhaupt auf die doofe Idee, mich alleine einkaufen zu lassen? Ich kann das doch gar nicht. Ich brauche einen kleinen Gehilfen, am besten in Tiergestalt. Wie Linguini und seine Maus Rémy. Wie Norbu und sein Fuchs Beno. Wie Sophie und ihr Hase Felix. Obwohl - Felix ist ja auch immer allein unterwegs auf Reisen. Wie Kevin, einfach anders rum. Und die SBN war schliesslich auch schon mal allein zu Haus.

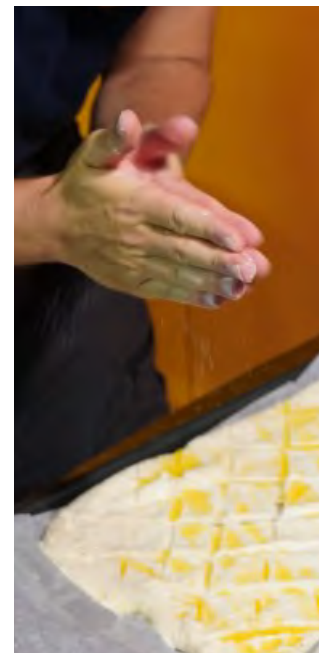
Mich begleitet auf dieser Odyssee einzig die letzte Ausgabe der SBN, deren Seiten ich sanft streicheln und in der ich schmökern kann. Sonst brauche ich niemanden.



Die Versammlung schaut mich belustigt an. Ich bin vom Thema abgekommen. Habe wieder mal laut nachgedacht. Auch wenn ich weiss, dass ihre Blicke von Häme und Spott über mich erfüllt sind: Sie spornen mich dazu an, nicht zu quatschen, sondern zu tun. Zu tun, was ein Hobbykoch tun muss.



Tomaten schneiden. Minze hacken. Gurke schälen. Blade macht den Salat.



Teig raus. Auswallen. Ölen. Salzen. Ché bereitet das Focaccia zu.

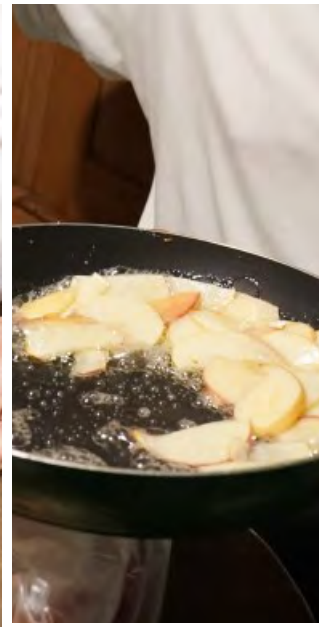


Schleichen. In Deckung gehen. Vor der Arbeit drücken. Lux mimt den Vorkoster.





Zwiebeln und Karotten schnippeln. Dämpfen, ablöschen, einkochen. Butter mit Knoblauch vermengen. Knoblauchbutter quetschen. Norbu ist heute Saucier.



Wallnüsse karamellisieren. Sahne aus Versehen zu Butter schlagen. Äpfel filetieren. Apfelscheiben kandieren. Odie und Jokey bereiten die Süßspeise zu.





SeeBuebenNachrichten SBN goes Kochabend



Fleisch scharf anbraten. Gemüse in den Couscous rein. Hagebutten-Eistee mit Zitrone à la Hauswirtschaftsunterricht. Lux und ich halten uns streng an den Tip-Topf. Und dann wird genascht.





Tischlein, deck dich! Lux präsentiert das Menu:

\*Focaccia nach italienischer Art mit hausgemachter Knoblauchbutter\*

\*Griechischer Salat an Balsamico-Dressing\*

\*Trutengeschnetzeltes an Bratensauce auf Gemüse-Couscous\*

\*Zitronencreme mit Walnuss-Krokant und kandierten Äpfeln\*





Die Redaktion ist begeistert. Trotz den schlechten Vorzeichen schmeckte das üppi-ge 4-Gänge-Menu unerwartet ‚fein‘. Wir haben es geschafft, die Münder zu stopfen und die Brieftaschen zu schonen. Sieben auf einen Streich. Und Futter für zwölf Jünger inklusive Guru. Jokey holt schon mal die Tupperdosen raus.

Man ist sich einig: So lustig hatten wir es schon lange nicht mehr. Den Abwasch haben wir natürlich stehen gelassen, so wie es sich in dieser Küche gehört. Wir kommen dann nächsten Montag eine Viertelstunde früher an den Höck, um aufzu-räumen. Heute hatten wir dafür keine Zeit. Wir waren zu voll: Voll von Njamnjam und Glückseligkeit.



Für die Redi - Balix



# Die neuen AL: Wahr-Falsch

SeeBuebenNachrichten Die neuen AL: Wahr-Falsch

Wahr ist, dass wir beide bis im September Stufenleiter waren.

Falsch ist, dass uns dieser Job keinen Spass gemacht hat.

Wahr ist, dass wir fast auf den Tag genau 1 Jahr Altersunterschied haben.

Falsch ist, dass das eine Rolle spielt.

Wahr ist, dass Loki 2016 von der Pfadi Rorschach zu uns gewechselt ist.

Falsch ist, dass er diesen Entscheid jemals bereut hat.

Wahr ist, dass wir unsere Stärken in unterschiedlichen Bereichen haben.

Falsch ist, dass das etwas Schlechtes ist.

Wahr ist, dass wir bereits einige Pläne in die Tat umsetzen konnten.

Falsch ist, dass es nicht noch viel mehr Pläne gibt.

Wahr ist, dass sich das Leitungsteam auf uns verlassen kann.

Falsch ist, dass wir uns nicht auf das Leitungsteam verlassen können.

Wir sind sehr stolz, Abteilungsleiter der Seebuebe sein zu dürfen, und versprechen, bei Problemen immer für euch da zu sein,

Allzeit bereit!

Eure Abteilungsleiter

Ché & Loki



# BuLa Pfader 2022 by Try

Dieses Jahr war es endlich wieder so weit: Nach 14 Jahren Warten fand wieder einmal ein BuLa statt. Wir waren natürlich auch dabei und nach zwei Wochen Lager konnte man sagen, dass es eines der besten und speziellsten Erlebnisse in der Pfadi war.



Wir versammelten uns am Samstagmorgen in der zweiten Sommerferienwoche am Bahnhof Goldach. Von dort fuhren wir mit Zug und Car nach Goms, wo das BuLa stattfand. Die Fahrt ging sehr lange und als wir ankamen, richteten wir uns auf unserem Zeltplatz ein und schauten uns ein bisschen um. Wir hatten einen sehr guten Zeltplatz, der sehr nahe bei der Bühne lag. Weil am ganzen BuLa etwa 30'000 Leute teilnahmen, waren wir ziemlich glücklich über unseren Platz.





Unser Motto war "die sieben Sekten". Wir machten einen kleinen Orientierungslauf auf dem „Bulavard“, welcher informativ war. Am nächsten Tag war die Eröffnungsfeier, in welcher sehr viel geredet und sehr viel geschauspielert wurde. Sie war jedoch spannend und toll.

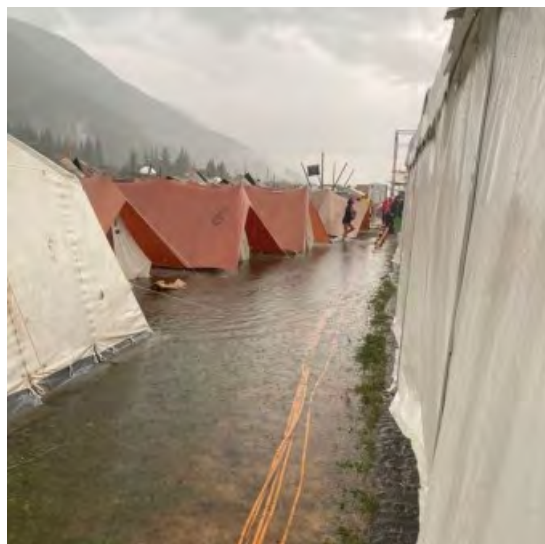


In den darauffolgenden zwei Wochen machten wir abenteuerliche Dinge. Zum Beispiel gingen wir Raftball spielen, spielten Shortgames, Nummerngame oder machten Spez. Bei den Spez gab es eine breite Auswahl. Für die Shortgames oder das Nummerngame mussten wir immer auf eine andere Wiese oder in einen Wald gehen und dafür musste man manchmal auch ein paar Schritte gehen. Wir durften auch nur einmal pro Woche duschen, was schon ziemlich hart war.

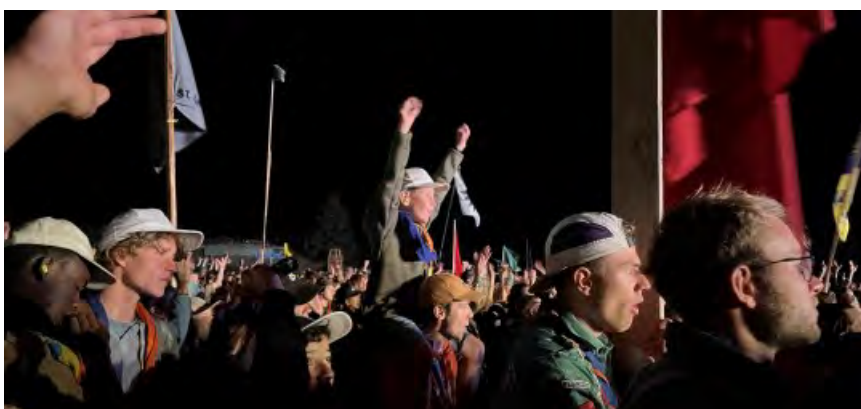




Am dritten Tag hatten wir eigentlich unsere Tageswanderung, jedoch wurde diese abgesagt und alle waren ziemlich traurig. Wir wären nämlich in eine Berghütte gewandert und hätten dort übernachtet. An einem anderen Tag regnete es sehr stark und ein paar Zeltplätze neben uns überschwemmte es jegliche Zelte. Deshalb hatten wir in dieser Woche ab und zu viel Freizeit. Am Wochenende der ersten Woche wurden die Pfader, die noch keinen Pfadinamen hatten, getauft. Sie wurden zwar grosser Kälte ausgesetzt, jedoch bekam jeder einen treffenden Namen. Es wurde ziemlich spät, jedoch hatten wir am nächsten Tag verhältnismässig wenig Programm.



Am 1. August wurde der Geburtstag der Schweiz mit einer Bühnenshow gross gefeiert. Es wurden viele Reden gehalten, es flogen Fallschirmspringer herum und die Band „Hecht“ spielte ein mitreissendes Konzert. Leider durfte kein Feuerwerk abgelesen werden, weil es so trocken.





Zwei Tage später war das Stammfest und wir konnten mit unserem jeweiligen Stamm etwas Leckeres kochen. Nachdem wir zu Abend gegessen hatten, konnten wir reden und verweilen und die männlichen Stämme probierten sich gegenseitig ihre Fahnen zu klauen. Zum Schluss spielte man noch Spiele und Dschingis-Khan und Attila tranken Ochsenblut und Kontiki trank Flusswasser.



Am Tag darauf war Lagergericht und Besuchstag. Beim Lagergericht wurden viele witzige Anklagen gemacht und es wurden auch viele lustige Entscheidungen getroffen. Es war ein amüsanter Lagergericht, weil wir einen Kurs hatten, in dem wir lernten, wie man ein Lagergericht richtig führt. Am Besuchstag kamen sehr viele Freunde, Eltern und Verwandte. Sie konnten nicht lange bleiben, jedoch war es trotzdem schön, seine Eltern nach fast zwei Wochen wiederzusehen.





Am Abend fand die Schlussfeier statt, an der geredet, geschauspielert und gesungen wurde. Es traten Sänger auf wie zum Beispiel Marc Sway, Bligg und als grosse erraschung 77 Bombay Street. Am Schluss der Feier fand noch eine grosse Lichtshow statt. Viele waren traurig, da das BuLa schon fast zu Ende war.



Am zweitletzten Tag bauten wir schon ein paar Dinge ab und am Abend fand ein schöner bunter Abend statt. In der letzten Nacht wollte eine andere Pfadi unsere Zelter legen, jedoch wurden ein paar von uns wach und verscheuchten sie.







Am letzten Tag bauten wir alles ab und putzten alle Zelte. Dann fuhren wir wieder mit Car und Zug nach Hause und als wir in Goldach ankamen, konnten wir sagen, dass das BuLa jedem in Erinnerung bleiben wird.



Allzeit bereit! - Try

# Die Seebuebe im Jahr 2022

Anlässlich des 90-Jahr Jubiläums kommen viele verschiedene Seebuebe diversen Alters zusammen. Dabei wird naturgemäss über die gute alte Zeit sinniert und mit anderen ausgetauscht. Doch 90 Jahre sind eine lange Zeit. Kommunikationsprobleme sind vorprogrammiert. „Rotte“, „QM“ und „Propagandalager“? „Biber“? „Pios“? „Abteilungshöck“? Was ist neu und was ist weg? Wie sieht die Pfadi Seebuebe im Jahr 2022 aus? Hier kommt die knackige Übersicht für alle, deren Pfadizeit schon lange zurückliegt oder für Aktive, die den Durchblick verloren haben.

## Abteilungsebene

Die Abteilung besteht aus 5 Stufen: Biber, Wölfe, Pfader, Pios und Rover. Jeder Stufe steht eine oder zwei Personen als Stufenleitung vor. Die Posten werden jedes Jahr im Sommer am Zukunftshöck bei Bedarf neu verteilt und Anfang September beim Seebuebefest übergeben. Die Stufen haben jeden Montag um 19.30 Höck, um die nächste Samstagsaktivität zu planen und langfristige Projekte zu besprechen. Vor dem Stufenhöck findet um 19.00 jeweils abwechselungsweise ein Stufenleiterhöck mit den Stufenleitenden oder ein Abteilungshöck mit allen Leitenden statt. Diese Höcks werden von der Abteilungsleitung (2 Personen) geleitet und bieten Raum für die Besprechung von Problemen, die Planung von Stufenübergreifenden Projekten oder die Information über die Arbeit der Abteilungsleitung.



Das Leitungsteam sitzt sich beim Höck - anders als hier beim Lagergericht - meist gegenüber.



Bei der Bewältigung der administrativen Abteilungsarbeit wird die Abteilungsleitung von 5 Ressorts unterstützt: Material, Pfadiheim, Öffentlicher Auftritt, Ausbildung und Archiv. Jedes Ressort hat einen Ressortchef, die übrigen Leitenden sind auf die Ressorts aufgeteilt. Die Ressortchefs sind gewöhnliche Leitende, welche auch sonst am Aktivitätsbetrieb mitleiten. Die Abteilungsleitung hat bei allen Ressortentscheidungen das letzte Wort. Es gibt niemanden mit dem Titel „Heimverwalter“. Um kleinere Heimangelegenheiten kümmert sich das Ressort Pfadiheim, für die grösseren gibt es ein aus nicht mehr aktiv leitenden Rovern bestehendes Heimteam. Die SBN wird als Zusatzgruppe von motivierten Pios und Leitenden geführt und erscheint 3 Mal pro Jahr.

Zu guter Letzt ist die Abteilungsleitung für die Vertretung der Abteilung nach aussen sowie gegenüber den externen Organen der Abteilung zuständig. Diese sind namentlich der Kassier, das Materialbüro und der Elternrat, welchem der Elternratspräsident vorsteht.

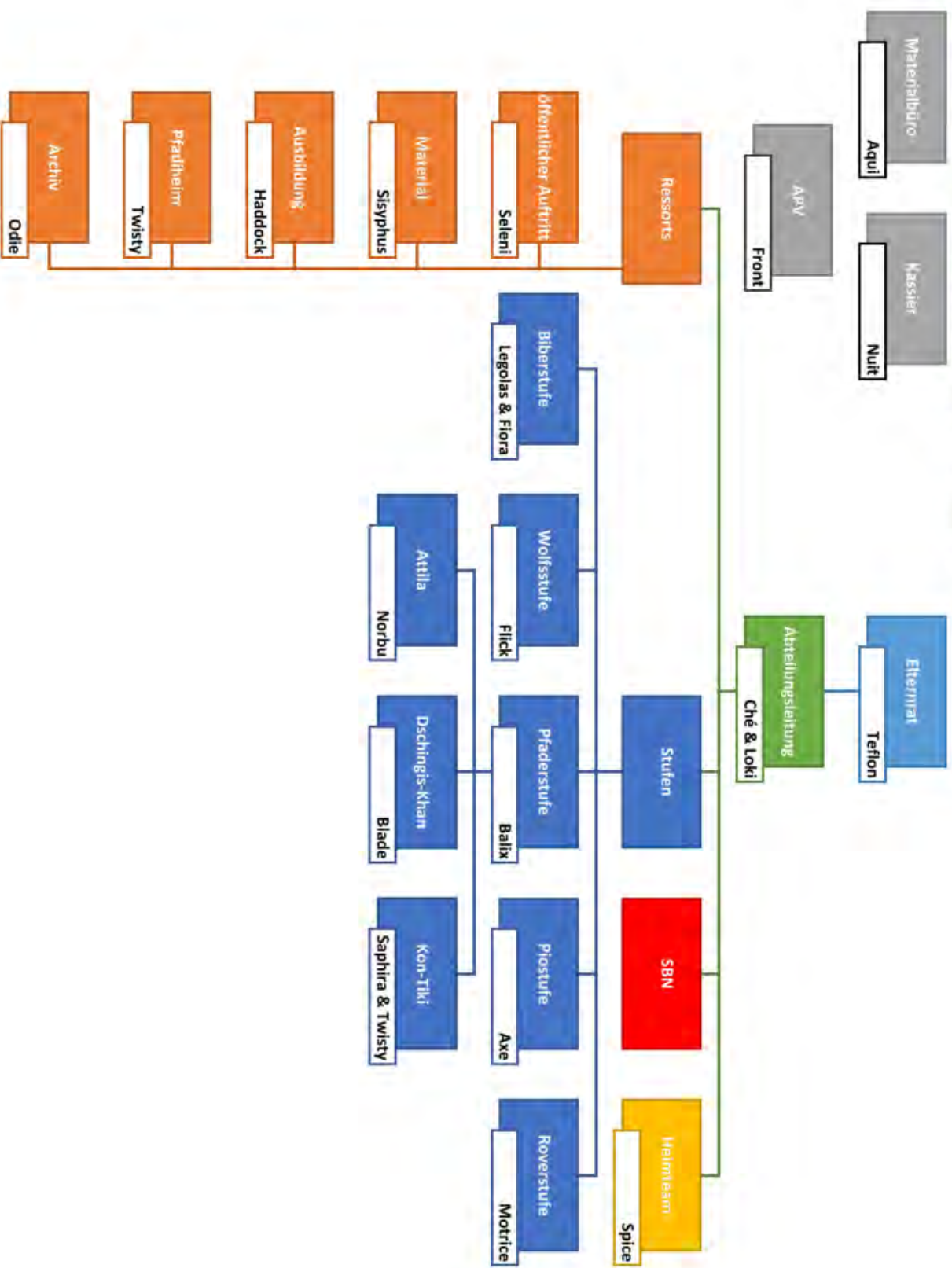
### Die Biberstufe

Die Biberstufe gibt es seit 2005. Sie beherbergt Kinder von 4-7 Jahren, bzw. ab dem Kindergarten bis in die erste Klasse. Die Aktivitäten finden nur alle 2 Wochen statt. Da es weniger Jahrgänge als in anderen Stufen hat, ist die Anzahl Mitglieder



der Biberstufe oft eher klein und auch relativ starken Schwankungen unterworfen. Als Leitungsperson der Biberstufe besteht auch die Möglichkeit, nebenbei noch zu 50% in einer anderen Stufe zu leiten.

# Organigramm der Pfadi Seebuebe Goldach



SeeBuebenNachrichten Die Seebuebe im Jahr 2022



## Die Wolfsstufe

In der ersten der beiden Kernstufen der Pfadi hat sich über die Jahre wohl am wenigsten verändert. Waren die Geschlechter effektiv noch nie getrennt, sind sie das seit Jahren auch dem Namen nach nicht mehr. Mädchen sind keine „Bienli“, alle heißen „Wölfe“. Die Wölfe sind in 4 geschlechtergemischte Rudel eingeteilt: Shir Khan, Baghira, Balu und Hathi. Die Rudel sind aber nur für Start- und Schlussruf sowie für die jährliche Wölflimeisterschaft relevant. In der Wolfsstufe wird über Pfingsten ein PfiLa und in der ersten Woche der Sommerferien ein SoLa in einem Lagerhaus durchgeführt. In geraden Jahren findet das PfiLa als Abteilungs-PfiLa gemeinsam mit der Pfader- und der Piostufe statt. Die Teilnehmenden sind zwischen 7 und 11 Jahre alt. Der Übertritt von den Bibern findet im März vor Eintritt in die zweite Klasse und jener zu den Pfadern im März vor Eintritt in die sechste Klasse statt.



Bei der Menge an Leuten kann die Essensschlange im AbteilungspfiLa durchaus einmal etwas länger werden.

## Die Pfaderstufe

Es gab eine Zeit, in welcher die Pfaderstufe in drei, zumindest aber in zwei Teile getrennt war: die Stämme. Diese existieren zwar immer noch, doch ihnen wird nicht mehr so eine hohe Bedeutung zugemessen. Es gibt 5 geschlechtergetrennte Fähnli, die auf die 3 Stämme zugeteilt sind. Gepard und Delphi gehören zum Mädchenstamm Kon-Tiki, Fuchs und Kondor zu Attila und zum Stamm Dschingis-Khan gehört aktuell nur das Fähnli Kobra, nachdem Marathon vor einigen Jahren aufgelöst werden musste und sich der richtige Moment für eine Wiedereröffnung noch nicht ergeben hat. Jedes Fähnli hat einen Venner oder eine Vennerin, welche im Normalfall in ihrem letzten Jahr als Pfader ist. Der Venner ist zuständig für die Abmeldungen von den Aktivitäten sowie für die Durchführung des wöchentlichen Fähnlihöcks unter der Woche, welcher eine Stunde dauert. Betreut werden die Vennerinnen dabei von den Stammführern, von welchen es im Normalfall einen pro Stamm gibt. Es gibt auch Pfaderleitende, die nicht Stufenleiter oder Stammführer sind. Dementsprechend nehmen Venner - anders als in vergangenen Zeiten - bis auf die aufgeführten auch keine Leitungsaufgaben wahr. Die Pfaderstufe führt neben dem PfiLa in den ersten beiden Sommerferienwochen ein zweiwöchiges SoLa im Zelt durch. Jeden November findet die Seebuebe-meisterschaft SBM statt. Die Teilnehmenden sind zwischen 11 und 15 Jahre alt. Sie treten im PfiLa, bevor sie in die Lehre kommen, in die Piostufe über.



Einige Mitglieder von Attila präsentieren am Stammfest ihre Fahne.



## Die Piostufe

Seit die Piostufe 2010 eingeführt wurde, wurde ihr Konzept immer wieder bearbeitet und optimiert. Das Ziel ist jedoch immer das Gleiche geblieben: Zu verhindern, dass die 15 - 17 Jährigen mit der Pfadi aufhören und sie auf ihre Leitungstätigkeit vorzubereiten. Neben eigenen Aktivitäten und der Teilnahme an stufenübergreifenden Anlässen werden die Pios immer mal wieder als

Hilfsleitende eingesetzt. So können sie sich ein Bild

machen, in welcher Stufe sie später leiten wollen. Der Übertritt ins Leitungsteam, bzw. zu den Rovern findet jeweils im Februar zwei Jahre nach dem Eintritt in die Piostufe statt. Die Pios haben ein eigenes PfiLa, im SoLa nehmen sie grösstenteils als Teilnehmende am Pfaderlager teil. Da auch die frühe Anbindung an die Leiterschaft ein wichtiges Ziel ist, dürfen die Pios an praktisch jedem Roveranlass teilnehmen.

## Die Roverstufe

Die Roverstufe besteht zum grössten Teil aus aktiven Leitenden. Es sind aber auch einige „reine“ Rover dabei, die nicht mehr leiten. Fixpunkte im Roverjahr sind das Schlittelweekend und die Teilnahme an der kantonalen Rovernolleyballnacht. Ausserdem organisiert sie an jedem ersten Freitag im Monat die Roverbar im Pfadi-



Der grosse Stolz der Piostufe im BuLa: Ihr mächtiger 8-Meter-Turm.

heim. Unter dem Dach der Roverstufe wird ausserdem in der ersten Herbstferien-woche das sagenumwobene HeLa durchgeführt, an welchem Rover, Pios und Pfader in ihrem letzten Pfaderjahr teilnehmen dürfen. Die Rover sind eigentlich nicht mehr in Rotten unterteilt. Es gibt nur noch eine: die Rotte „Rotor“.



Das HeLa der erweiterten Roverstufe war auch dieses Jahr ein voller Erfolg.

Ich hoffe, euch die gegenwärtige Organisation der Seebuebe verständlich überbracht zu haben. Ergänzend dazu oder auch, um seinen Horizont zu erweitern, kann sicherlich ein Blick ins Seebuebe-Museum nicht schaden.

Allzeit bereit!

Für die Redi - Ché



# SBN Release Radar

Von Zeit zu Zeit werden wir mit Hits überrascht. Unsere Aufgabe ist es, diese ausfindig zu machen und euch in diesem Format zu präsentieren. Vielleicht hat es auch für deine Playlist etwas dabei.

Die Spotify Links sind jeweils unter dem Song hinterlegt, diese kann man einfach bei Spotify neben der Suchleiste mit dem Kamerasymbol suchen.

## Songs

Schon Gut – Kid Kapri

Gibt eine gute Stimmung und kann gut mitgeföhlt werden. Im Song geht es um jemanden, der nachdenklich über seinen Crush rappt.



Beat the Odds – Lil Tjay

Nachdem der Rapper 7x angeschossen wurde, bringt er mit diesem Song sein Comeback, welchen er noch im Krankenhaus aufgenommen hat. Er rappt im Song darüber, dass er den Überfall überlebt hat, obwohl die Chancen um ihn schlecht standen. Der Song ist gut geeignet für eine Late Night, damit man seinen Gedanken freien Lauf lassen kann.



Runnin – BHZ

Ist ein entspannter Song, der in so gut wie jeder Situation gehört werden kann. BHZ rappt im Song über ihr Leben als Rapper und wie es sich anfühlt.



**Bestes Album:**

Zu den Songs dazu präsentiere ich euch das beste Album, welches erschienen ist. Dabei werden die Neuerscheinungen objektiv verglichen, bis sich das beste Album herauskristallisiert. Allerdings gab es diesmal zwei sehr starke neue Alben, weswegen ich mich entschieden habe, als Premiere zwei Alben zu präsentieren.

Zum einen ist **Himmel über Berlin** von Pashanim erschienen, welches in der Deut-schrapzene sehr gut angekommen ist, da Pashanim neue Musikstile in das Album eingebaut hat.

**Meine Empfehlungen:**

2019 (justbars rmx)

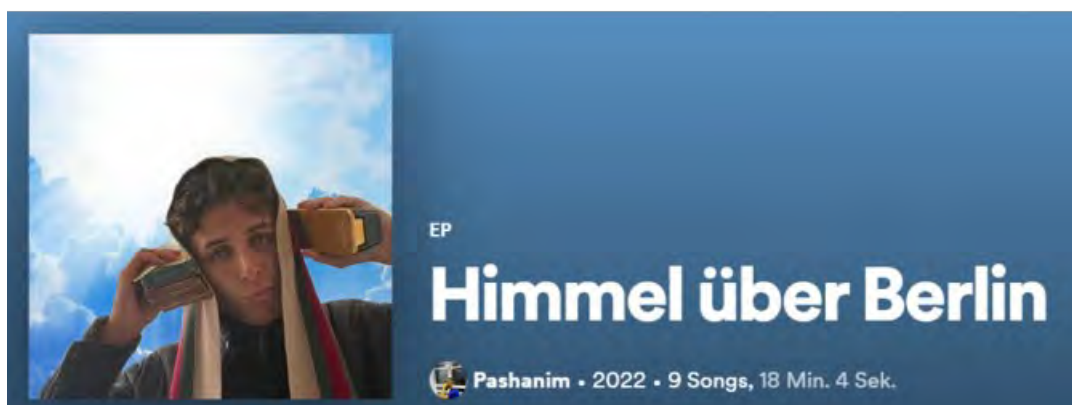
Ist der erste und meiner Meinung nach beste Song des Albums, erinnert etwas an den älteren Song Paris Freestyle, und ist auch nur 1:47 Minuten lang.

Doppel G

Pashanim rappt in diesem Song über seinen Lifestyle. Der Song gibt dazu einen sehr motivierenden Vibe und zusammen mit dem Beat gibt das eine super Stimmung.

Tourlife.mp3

In diesem Song rappt Pasha über seine Gefühle und womit er diese verdrängt. Mit dem Beat zusammen wirkt der Song sehr entspannt und gleichzeitig ist es ein guter Song zum Mitrappen.





Als 2. Album habe ich **God Did** von DJ Khaled gewählt. Es enthält sehr viele Features von bekannten Künstlern, wie zum Beispiel Travis Scott, Lil Baby, Drake und vielen mehr. Durch dies wird es im Album für jeden etwas Passendes haben. Song für Song ist verschieden und damit gibt es für jede Stimmung einen passenden Track.

Meine Empfehlungen:

PARTY (feat. Quavo & Takeoff)

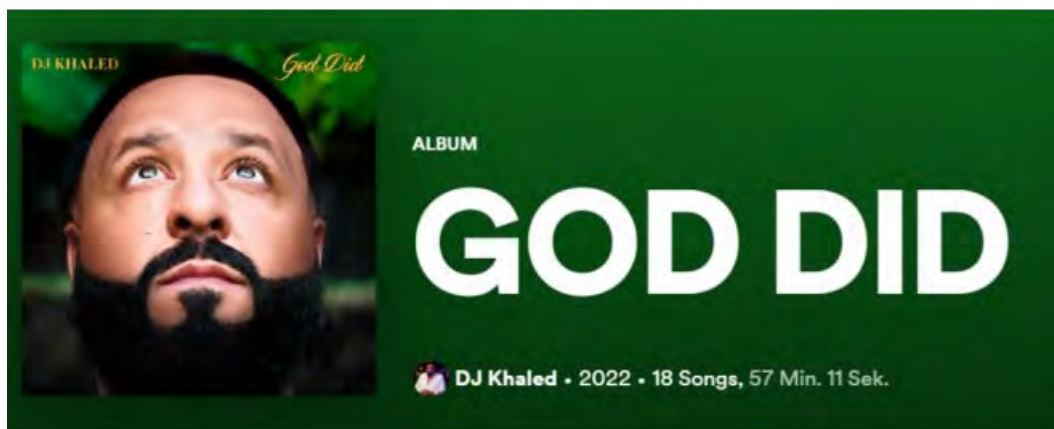
Lebhafter Song und animiert, die Hüften zu schwingen

BEAUTIFUL (feat. Future & SZA) –

Motivierend & gleichzeitig entspannend

LET'S PRAY (feat. Travis Scott & Don Toliver)

Macht eine gute Stimmung: Travis und Don Toliver sind eine gute Kombi



Allzeit bereit! - Jokey

# SBN Highlights

SeebuebenNachrichten SBN Highlights

**V.I.P. VON FUCHS**

Fuchs - diesen Namen hörte man schon vor 42 Jahren. Doch gerade in diesem Jahr 1982 möchte ich meine Gruppe zu einem DM - Sieg verhelfen. Auch ein lang erwartetes Gruppenwekkend mit Inka steht auf dem Programm! Kurz ein interessantes Jahr steht bevor

Allseit bereit  
FUCHS

**Seebuebe Nachrichten**  
Mittlungsblatt der Pfadfinderabteilung Seebuebe Goldbach

1932-1992

**60 JAHRE**

**SEEBUEBE**  
PFADI GOLDACH

**CAMPO NAZIONALE ESPLORATORI SVIZZERI**

**Lugano -Trevano 1948**  
DAL 26 LUGLIO AL 4 AGOSTO

**Seebuebe Nachrichten**  
Mittlungsblatt der Pfadfinderabteilung Seebuebe Goldach

**50 JAHRE**  
Pfadi Seebuebe Goldach

April 82

**Seebuebe Nachrichten AKTUALITÄT**

es ja keine Rolle, wenn der neue Stv. ein träges Mammot ist. Die ALG oder wer auch immer hat sich also für einen Stv. entschieden, der noch nicht einmal über den Ausbau der Sek. abstimmen darf und rechtlichen noch unmündig ist (was nicht heissen soll, dass er keine grosse Klappe hat). Einen jungen Burschen mit langer Nase und kurzem Erinnerungsvermögen. Einen Liebhaber der bewegten Bilder. Eine Schlafmütze mit selbstreinigendem Pennsocken (Insiderwitz). In welche Wirbelstürme wird das stolze Seebuebe-Schiff mit einem solchen Stv. treiben? Man kann nur hoffen, dass die Leiter ihm seine Mängel und Fehler vergessen und nicht allzu viel von ihm erwarten. Zu sagen bleibt, dass er den Stv. nicht ungern übernimmt (Beweggründe dazu siehe 1. Comicstreifen).

Viel Spass mit Euerm neuen AL-Stv. wünscht Euch

**MAMMOT**

**Neuer Präsident gewählt**  
An der Delegiertenversammlung des Kantonalverbandes St.Gallen-Appenzell des Schweizerischen Pfadfinderbundes in Wil wurde Ludwig Weibel, Gossau, zum neuen Kantonalpräsidenten gewählt. In einer Kampfwahl wurde Otto Hugentobler, St. Gallen, zum neuen Vorstandsmitglied bestimmt.  
In den Kantonalverband wurden zwei neu gegründete Abteilungen, Heiden und Juvalta, Eggersriet, aufgenommen. Als Tagungsort 1983 wurde Goldach bestimmt.  
R.

**Kokain beschlagnahmt:** Der amerikanische Rauschgiftfahndung ist nach amtlichen Angaben die bisher grösste Einzelmenge Kokain in die Hände gefallen. Auf dem Flughafen von Miami beschlagnahmte der Zoll rund 1,7 Tonnen Kokain, das mit einer Frachtmachine aus Kolumbien gekommen war. Das Rauschgift hat einen Wiederverkaufswert von mehr als 1,8 Mia Franken.

**Jägerlatein**  
"An einem einzigen Morgen habe ich siebzehn Enten geschossen!"  
"Waren die wild?"  
"Die Enten nicht, nur der Bauer, dem sie gehören!"

**PFADI - EN BESTANDTEIL VON GOLDACH !!**  
GEMS



# BuLa Pios 2022

Findet alle 14 Jahre statt – Das schweizer Bundeslager. Wir durften es erleben. Hier bekommt ihr einige Einblicke aus der Sicht der Pios. Diesmal fand es im Wallis statt, genau gesehen in Obergoms. In diesem Bericht werdet ihr den Lagerplatz, das Programm und vieles mehr zu sehen bekommen.



Den Aufbau mussten wir mit einer kleinen Mannschaft geniessen, nichtsdestotrotz ist der Turm sehr markant in der Umgebung geworden.

So sieht das vollendete Projekt aus. Der Turm wurde so sehr von den anderen Pfadis beneidet, dass es mehrere Versuche gab, unsere Fahne zu stehlen.



Sehr unique auch unser Barbershop, (@mova.barbershop), unser Barber Flagg hat alles geschnitten, ob Avatar oder Glatze, das Beste daran: der Kunde konnte selbst entscheiden, wieviel er zahlen möchte.



Ja, es wurde wirklich ein Avatar geschnitten - dieser Herr hat 1 zu 10 mit einem Freund gespielt und ist offensichtlich als Verlierer aus der Wette gegangen. Einen Vorteil brachte der neue Haarschnitt allerdings...



Beim Rave, organisiert von DJ Loki und MC Prego, fällt dieser ausgefallene Haarschnitt besonders auf. Über 100 Personen sind hier erschienen, und einmal mehr konnten unsere 2 DJ's Ihr Können zeigen.



Auch ein Highlight des Movas (für einige) war die Tageswanderung. Wir wanderten 30 Kilometer den Berg rauf, um am Ende auf dem Brudelhorn zu landen. Von dort aus konnten wir die Aussicht auf den Lagerplatz genießen und das Bergkreuz bewundern (ich habe es nicht so weit geschafft).





Weitere Highlights waren:

Das Schlauchbootfahren in der Rhone war auch definitiv ein Highlight. Wir wurden zuerst eingeführt, wie man das Boot richtig lenken muss, danach wurde es auch schon ernst.



Das Wasser war sehr kalt, doch mit den Neoprenanzügen spürte man davon wenig.

Auch das Volleyballspielen war sehr beliebt im Mova. Ob mit oder ohne Netz, wenn wir einen Ball hatten, waren wir unaufhaltbar. So gut wie jeden Tag fand man uns irgendwo auf dem Lagerplatz am Volleyballspielen.



Die Performer, die auf dieser Bühne standen, kann man sich nicht vorstellen. Wir durften auf dieser Bühne die Band Hecht, sowie 77 Bombay Street, Marc Sway und Bligg begrüßen.







Das wären ein paar Einblicke in das Pio BuLa 2022 gewesen. Das ist noch lange nicht alles, aber ich denke, hiervon kann man sich schon mal etwas mehr darunter vorstellen.

Allzeit bereit!

Für die Piostufe - Jokey

# Bischof Viehhandel Dank

SeeBuebenNachrichten Bischof Viehhandel Dank

Das Jubiläum wird von vielen Sponsoren unterstützt, denen wir natürlich allen sehr dankbar sind. An dieser Stelle soll aber einem Unternehmen ein spezieller Dank ausgesprochen werden, welches uns nicht nur einmal, sondern andauernd unter-

stützt: Die Bischof  
Viehhandel AG.



**Bischof Viehhandel AG**  
Seit 1930  
9403 Goldach

Seit Jahren haben wir das grosse Glück, bei Transportaufträgen jeglicher Art auf den Fuhrpark unseres benachbarten Lieblings-Viehhandels zurückgreifen zu können. Egal ob den grossen Lastwagen fürs SoLa oder den kleinen Transporter fürs PfiLa; die Bischof Viehhandel AG lässt uns nie im Stich und ist auch bei den Preisen fast schon unanständig grosszügig. Zu allem Überfluss stellt sie uns auch ihre Söhne Cosy und Prego kostenlos als Fahrer und Leiter zur Verfügung.



B-R-A-V-O...

Die Redi





# ***Das Rätsel der Flaschenpost***



***Cam: Lux***

***Acts: Volto, Jokey, Odie***



**Käptn Benjamin Hornigold**  
**Der Legendäre Piratenkäpt'n**  
**Benjamin Hornigold ist der**  
**grösste und klügste Pirat auf**  
**allen sieben Weltmeeren. Sein**  
**grösster Stolz ist seine**  
**zweiköpfige Crew und sein**  
**majestätischer Dreimaster**  
**namens Athena.**



### **Blutsvente**

**Blutsvente ist der Erste**  
**Offizier der Athena. Er**  
**beherrscht die**  
**Wortakrobatik und kann**  
**dabei gut Mitmenschen zu**  
**seinen Gunsten**  
**beeinflussen.**



### **Messerjocke**

**Messerjocke ist der**  
**Quartiermeister der Athena. Er**  
**ist nicht die hellste Laterne auf**  
**dem Schiff, doch niemand**  
**traut sich in seine Nähe, da er**  
**ein kleiner Psycho ist.**







1

Beim  
Klabautermann!!!

Es ist ein  
schöner  
Herbsttag und  
die Athena  
segelt mit ihrer  
Crew planlos  
durch die  
Weltmeere

Immer muss ich  
schrubben



2

Doch nicht  
dort, wo ich  
sitze!



3

Seht  
eine  
Flaschen-  
post!



4



5

Hoffentlich ist das  
Erdbeermilch!





6

Eine Schatzkarte!

Keine Erdbeermilch?



7

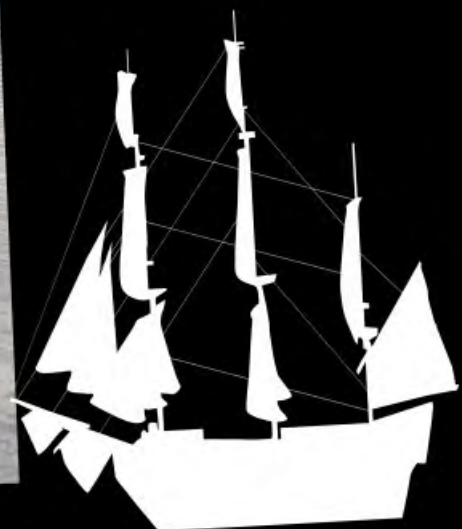
Und jeder bekommt den gleichen Anteil.

8

Morgen werden wir den Schatz suchen



9





# In der selben Nacht dann unter Deck...

10

Meuterei!

Ich teile nicht gerne, denkst du, was ich denke?

Das Schiff ist jetzt unser!

Beim Teutates!

ARRRR!!

11

12





13

Wir  
werden dich  
aussetzen!

14

Hinterlassen mit nur  
einer Kugel in der  
Pistole, ist der Käptn  
auf sich allein gestellt.  
Und zu allem Übel in  
unbekanntem Gebiet.



15

16







17

Ahoi!



18

Richtung  
Backbord!



19



20

Schneller!

ÖHH!!



21



22

Hier  
entlang!




Nach langer Suche haben die beiden Rabauken den Schatz gefunden.

23



24



 Search



Doch plötzlich, wie aus dem Nichts, taucht Hornigold auf.

25

Ihr  
Verräter!



Vor Schreck fallen die beiden Halunken  
in Ohnmacht.

26





**The End**



# Transferanalyse Saison 22/23

In den Sommermonaten geht es traditionell in allen grossen Abteilungen des Kantons heiss zu und her. Doch einen spektakuläreren Transfersommer als die SeeBuebe hat man noch selten gesehen. Nun, da das Seebuebefest vorbei und der Markt geschlossen ist, ist es Zeit für uns, Bilanz zu ziehen und einen Ausblick zu wagen, in welche Richtung es in der Saison 22/23 für die verschiedenen Teams gehen könnte.

## Biberstufe

Die Verantwortlichen des Teams mit dem kleinsten Transferbudget aller Stufen wurden vor eine harte Aufgabe gestellt. Mit Spyro und Acoma entschieden sich zwei der absoluten Identifikationsfiguren des Teams dazu, ihre Karrieren zu beenden. Beide hatten in vergangenen Saisons auch die Captainbinde getragen. Ebenfalls einen Schlusstrich zog Helia, die allerdings bereits in der letzten Saison das geschehen grossmehrheitlich von der Bank aus verfolgt hatte. Die Captains Legolas und Fiora werden die schwierige Aufgabe haben, diese Urgesteine zu ersetzen, ohne gleichzeitig Rohdiamant Odie zu grossem Druck auszusetzen.



Steht vor einer kniffligen Aufgabe: Biberstufen-Co-Captain Legolas.

## Wolfsstufe

Gross war der Schock bei den Fans, als bekannt wurde, dass Sunja, die erst zu Beginn der Saison 21/22 die Captainbinde übernommen hatte, ihren Vertrag auflöst und nach Winterthur wechselt. Ihre Rolle soll nun Flick übernehmen, der den grössten Teil der letzten Saison auf Leihbasis in Bière verbracht hat, seine Fähigkeiten im Spielaufbau aber schon in der Vergangenheit bewiesen hat. Als positive Überraschung kann dagegen die Vertragsverlängerung von Aloe bezeichnet werden, die sich entgegen der Gerüchte entschieden hat, noch einmal eine Saison anzuhängen. Trotz Aloes Verlängerung gibt es einige Fragezeichen. So wird sich wohl Sisyphus Anfang Januar einer Tarnanzugs-Kur unterziehen müssen und dürfte bis zum PfiLa ausfallen. Zweifellos werden sich die Augen des Managements deswegen auf den Nachwuchs-Draft im Januar richten, bei dem einiges an interessantem Spielermaterial zu haben sein wird.



Sunja wechselt nach Winterthur - und zur Roverstufe.

## Pfaderstufe

In den letzten Jahren war die Maschinerie des Pfaderstufenteams kaum aufzuhalten. In der Verteidigung wurde nahezu nichts zugelassen, im Mittelfeld praktisch jeder Zweikampf gewonnen und im Angriff gewirbelt, was das Zeug hielt. Nach den Wechseln von Abwehrchef Axe und Spielmacher Ché ins Management des Piostufen- beziehungsweise des Abteilungsleitungsteams müssen einige Rädchen im Getriebe ersetzt werden, zumal kurz vor Transferschluss auch noch Cosy nach Vancouver und Celsia nach Sydney verliehen wurden. Doch wenn diese schwierige Aufgabe jemandem zugetraut werden darf, dann sicherlich dem neuen Captain



Balix, der wohl vom Flügel ins Zentrum rücken und dadurch die wichtigen Flügelpositionen an junge Talente freigeben wird. Diese können nun zeigen, was in ihnen steckt.



Der neue Captain der Pfaderstufe heisst Balix.

### Piostufe

Es war der Megatransfer des Sommers: Abwehrrountinier Axe verliess die Pfaderstufe nach 5 Jahren und übernahm das Traineramt von Loki bei der Nachwuchsmannschaft Piostufe. Über die Ablösesumme wurde zwar Stillschweigen vereinbart, doch es wird gemunkelt, dass „Der Schaltkasten“ die gesamte durch die Verkäufe von Timida und Prego freigewordene Lohnsumme auf sich vereinen dürfte. Im Gegenzug wird von ihm erwartet, dass die Piostufe auch dieses Jahr den Nachwuchs-Draft mit top ausgebildeten Talenten füllen wird.



Vom vielversprechenden Nachwuchsteam Piostufe wird Grosses erwartet.

## Roverstufe

In der Seniorenmannschaft der Roverstufe wurde der Rücktritt von Mittelfeldstrategie Jerry mit der teilweisen Verpflichtung der eben erst nach Winterthur gewechselten Sunja kompensiert. Mit ihr gemeinsam will Captain Motrice auch in der kommenden Saison die Fans begeistern und die Mannschaft auf das Fernziel Roverschwert vorbereiten.

## Abteilungsleitung

Als Nachfolger von Stage und Aloe im Management der ersten Mannschaft der Abteilung konnte nicht nur der ehemalige Captain der Pfaderstufe (Ché), sondern auch Nachwuchscoach Loki von der Piostufe verpflichtet werden. Ihr kombiniertes Know-How, gepaart mit cleveren Captain-Entscheidungen bei den einzelnen Teams sowie einer sehr hohen Grundqualität in der Abteilung dürften es auch in der Saison 22/23 nahezu unmöglich machen, mit den Seebuebe mitzuhalten. Wir können ge-



spannt sein, denn wird die Saison auch nur halb so spektakulär wie der Transfersommer, kommen sicherlich so manche Traumtore auf uns zu.

Trotz einiger Wechsel scheint man in der Teppichetage cool zu bleiben.

Allzeit bereit!

Die Redi



# BuLa-Tinder Trashtalk

Eigentlich sollten die Bilder und Texte der Exemplare schon reichen. Eigentlich besteht dieser Instakanal bloss zur Belustigung der 4'177 Leute (4'427 Follower – 250 Beiträge (sich präsentierende Individuen)). Eigentlich unfair, wenn man sich auf die Kosten anderer belustigt. Aber so ist es nun mal.

Während sich die Menschen auf den Beiträgen abfeiern für ihre Bilder und Texte, fasse ich mir an die Stirn und mir wächst ein dicker Kloss Unbehagen und Fremdscham im Bauch. Vor allem, wenn zu allem Überdross ein bekanntes Gesicht auf dem Handy prangt. Mein Gesicht färbt sich grün und mein Magen schaltet auf Sonntag-Morgen-nach-langer-Samstagnacht-Modus. Jeder denkt, er hat das lustigste Bild gemacht und den kreativsten Text verfasst. Eigentlich wie in der SBN, dabei sind sie/wir nur für ein paar Kopfschüttler verantwortlich. Naja, immerhin kontrollieren wir bei der SBN, wann gelacht wird. Zurück zum Bula-Tinder. Was denkt/erhofft man sich, wenn man die eigene Fratze mitsamt Text hochlädt?

Folgendes Szenario: Nehmen wir an, ich lade ein Bild hoch und erkläre, wo ich zu finden bin. Wenn da tatsächlich Leute auftauchen, wäre das für mich direkt Podestkandidat für die komischsten und unangenehmsten Momente meines Lebens. Da spreche ich mein Beuteschema oder was auch immer lieber direkt an.

Klärt mich gern per Leserbrief auf, falls ihr da einer anderen Meinung seid. Ich komm nämlich wirklich nicht dahinter.

Vielleicht lustig, verstehe den Text aber kaum.

Blödes Bild, bei dem ich mir nicht einmal eine witzige Situation dazu vorstellen kann.



Gefällt 128 Mal

bula\_tinder Hallo zämu  
Ich bi sandra fa der pfadi wallis.  
Ich läsu gärü etikette fa wiifläsche und trichu schi  
ahschliessund. Trichsh dü öi gärü walliserwii?  
Dis Outfit würdi z minum schlafsack passu! 🤔  
[@sandrabriggeler](#)




Gefällt 39 Mal

bula\_tinder Hey, ich bin de Sebastian v/o Scary. Ich  
bin 17i und mini Hobby's sind Judo und Pfadi  
obviously.  
Bin vo de Abteilig Gryfensee 🤔 [@sebi\\_zhh](#)

Da ich zu wissen glaube, dass dieser Altersgenosse es halbwegs ernst meint, tut mir der Bursche leid. Es sieht so aus, als wollte er einen Standardtext nehmen, um mit seinem Bild leuchten zu können, was meiner Meinung nur so semi gelungen ist.





 Gefällt juschtinmueller und 73 weiteren Personen

bula\_tinder Hoi ich bin de Ajo bin 24ii, heisse schüsch Philipp Eglin bin Stromer und Richtstahlpionier. Mini Hobbys sind Pfadi und Pfadi. @philipp\_eglin

Dieser Typ erinnert mich an die un-schönen Zeiten des Daseins als Pio.

#WASCHBÄRCREW



Fast am schlimmsten finde ich diesen forever-22-Kandidaten, der sich hier ungünstigerweise verfangen hat. VERHAFTET WEGEN HOT. Auch wenn er hot wäre (auf der Bladeskala von 1-10 höchstens ne 4.75) muss man ja nicht gleich schreien (alles gross schreiben). Furchtbar. Obendrein heisst er noch Truecrime: Vielleicht superlustig, weil er ja gefesselt ist.



Instagram post interface showing icons for like, comment, share, and bookmark. The text below the image reads: "Gefällt 37 Mal", "bula\_tinder Silas / 24 / Truecrime / Pfadi Emmenbronx", and "VERHAFTET WEGEN HOT 🔥 Wer befreit mich? 😏 @steiner.silas".



Auch wenn sein kleines Gedicht eigentlich ganz süß ist. Strahlt mir dieser junge Herr ein Mü zu viel welsche Energie aus. Und so leid es mir tut, das Bild des Wein-Connaisseurs taugt nicht wirklich was.

Instagram post interface showing icons for like, comment, share, and bookmark. The text below the image reads: "Gefällt liam\_heuberger und 89 weiteren Personen", "bula\_tinder | bi de Gecko vo de Pfadi Wil Sunnigi plätzli sind mis Ziel Willsch du mis Sünneli sii? Ich bring defür es Gläsli Wii? 🍷 ;D (Segmer eis Wiise, Rote oder Rosé?) @giandi\_56".





♥️ 💬 📌  
Gefällt 62 Mal  
bula\_tinder Anouk Kaufmann / Arya 19 St. Mauritius  
und vo herze wölfileiterin @anouk.k18



♥️ 💬 📌  
Gefällt ludi\_3\_3\_1 und 55 weiteren Personen  
bula\_tinder Anouk Kaufmann / Arya 19 St. Mauritius  
vo herze Wölfileiterin @anouk.k18

Gleich zwei Mal hat es Anouk geschafft. Bravo! Ob das gut oder schlecht ist, überlasse ich euch...

Noch nicht einmal 16 und doch mutig genug, die Brille des DJ Loki zu klauen? Nicht schlecht. Der arme Loki hatte wirklich kein leichtes Lager hinter sich. Immerhin hat er schon ein neues (das aus-der-Fundkiste-neu) Käßli gefunden. Man muss sich eben zu Helfen wissen.

Ich hoffe, ihr könnt anhand meiner Gedankengänge verstehen, wieso ich kein Fan des Bula-Tinders war und immer noch nicht bin.

Allzeit bereit!

Blade

PS: Wer ist eigentlich ludi\_3\_3\_1?



♥️ 💬 📌  
Gefällt ludi\_3\_3\_1 und 100 weiteren Personen  
bula\_tinder Morge ich bin d leni aka cucciola. Ich bin nonig ganz 16 aber mis tanzbei chani scho schwinge wie eh grossi:) @cucci7ola

# Kennst du noch Diode?

**Wer bist du?**

Sergej Klammer v/o Diode, wohnhaft in Zürich

**Wann warst du in der Pfadi?**

Von 1980 bis jetzt? Bis 1994 war ich bei den Seebuebe.

**Wie sah deine Pfadilaufbahn aus?**

Bei den Wölfli war ich im Rudel Rama. In der Pfaderstufe war ich zuerst im Fähnli Marathon, wechselte später aber zu Fuchs, welches damals noch zum Stamm Dschingis-Khan gehörte.

Als Leiter absolvierte ich den Leiter 2 (Aufbaukurs), den Pano-Kurs und den Leiter 3 (J+S-Expertenkurs). Ausserdem wirkte ich im kantonalen Fähnli (Kantonalverband) und war Teil der SBN-Redaktion.

**Was hast du in deiner Leiterzeit umgesetzt?**

Ich habe stets überall dort angepackt, wo es mich brauchte. Das selbstgebastelte Lagerradio ‚Lara‘ ist von mir. Vielleicht hat das im Pfadiheim überlebt.

**Was ist deine schönste Erinnerung an deine Pfadizeit?**

Mitgenommen habe ich die vielen Lagerfeuer, bleibende Freundschaften und die Weekends und Wochen mit den Rovern. Besonders von den älteren Mitpfadis habe ich viel gelernt.





**Welche Geschichte ist dir besonders in Erinnerung geblieben?**

Ein Highlight war, als ich als Wölfli einmal mit Bic löten durfte.!

Eine Geschichte aus dem Roverstübli im Pfaff: Die Tür zum Stübli hatte eine Menschenform und als Wolf durfte man natürlich nicht rein...

Im Pfadi-Skitouren-Lager sind wir zwar in die Kotondhütte hochgewandert, wurden aber aufgrund des vielen Schnees und der hohen Lawinengefahr von einem Superpuma wieder ausgeflogen. War cool und Brrr... doch auch cool: Dort habe ich meine heutige Frau kennengelernt.

**Was machst du heute?**

Architektur / Kunst

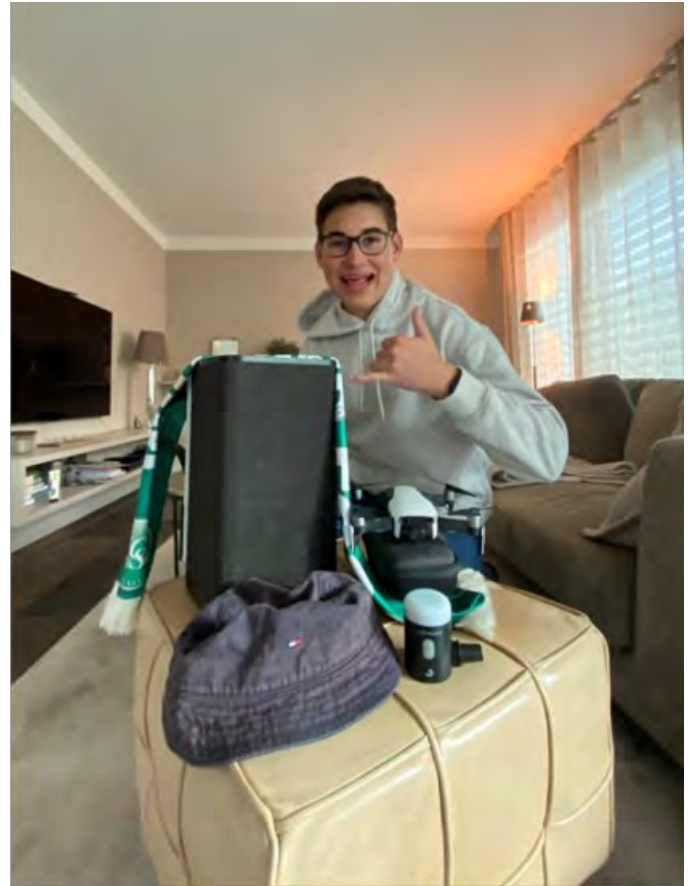
**Was hast du in der Pfadi fürs Leben gelernt?**

Miteinander etwas anzupacken und Wissen und Freude weiterzugeben.



# Zeigitag mit Pringle

SeeBuebenNachrichten Zeigitag mit Pringle

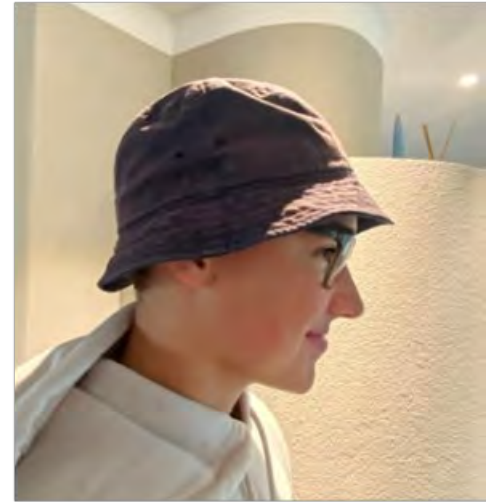


Hallihallo meine Lieben und herzlich willkommen zur neuen Ausgabe des Zeigitages mit dem heutigen Gast Pringle. Er wird uns heute die 5 wichtigsten Gegenstände seines Alltags zeigen und dazu erklären, warum diese so essenziell sind. Es war eine lange Überlegung, in der sogar Fortnite-Figuren vernachlässigt werden mussten. Nach langem Grübeln gab er mir dann aber seine 5 finalen Gegenstände bekannt.

In den folgenden Seiten werden euch diese 5 Essentials von Pringle vorgestellt. Dazu gibt es eine Erklärung, warum diese Gegenstände auch in euer Leben gehören sollten.



## # 1 Tommy Hilfiger Fischerhut



Als ersten Gegenstand hat sich Pringle ganz klassisch einen Fischerhut ausgesucht. Seiner Meinung nach bräuchte es dazu gar keine Erklärung.

In seinem Falle konnte er ihn sowohl im Bundeslager als auch am St. Galler Openair sehr gut benutzen (So sieht er auch aus). Bezahlt hat er dafür auf Amazon gerade mal 20 Franken, seiner Meinung nach ein Schnapper. Ausserdem sollte betont werden, dass das, was einen Fischerhut vom Rest unterscheidet, der 360 Grad Sonnenschutz ist, was vielen beim Tragen gar nicht bewusst ist, aber gegenüber den «Dächlichäppli»-Trägern einen extremen Vorteil schafft.

## # 2 DJI Drohne



Pringles 2. Gegenstand ist eine Drohne von DJI. Diese besitzt er schon ziemlich lange, nichtsdestotrotz ist sie seiner Meinung nach ein nicht zu unterschätzender Gegenstand, da man damit von sehr lässigen Perspektiven Fotos schiessen kann und nur schon das Fliegen der Drohne an sich ein Hobby von Pringle ist, welches er leider momentan etwas vernachlässigt. In Zukunft hat er sich jedoch vorgenommen, sich der Drohne wieder mehr zu widmen.

## # 3 Hyperboom

Pringles 3. Gegenstand ist seine Hyperboom. Auch diese konnte er im BuLa sehr gut benutzen. Leider ging der Bass kaputt, aber trotzdem war der Sound sehr überzeugend. Ein Schnapper war die Musikbox jedoch nicht, satte 350 Franken hat Pringle dafür bezahlt. Auf die Frage, ob er die Box noch einmal kaufen würde, antwortete er mit einem klaren Ja, denn damit kann er richtig laut Musik pumpen.





## # 4 Luftmatratzenpumpe



Pumpen kann man auch mit Pringles 4. Gegenstand. «Mag dumm klingen, ist es aber nicht» waren seine Worte zu diesem Gegenstand. Diese Pumpe kann für mehrere Zwecke genutzt werden. Zum einen kann man sie aufhängen und als Taschenlampe benutzen, zum andern kann man die Pumpe als Powerbank benutzen, was einem in einer Notsituation auch gut helfen könnte. Die Hauptfunktion ist jedoch die Pumpe selbst. Wie bei 2 Gegenständen zuvor war sie sehr praktisch am Openair sowie auch im BuLa, da sie sehr kompakt ist und trotzdem sehr viel Akku für ihre Grösse hat. Ich durfte die Pumpe selbst benutzen und die Pumpe hat auch mich überzeugt. Ich konnte meine Luftmatratze sowie auch mein Luftsofa damit aufblasen und die Pumpe hatte noch immer genügend Akku.

## # 5 FCSG-Schal

Last but not least – Pringles  
FCSG-Schal. Es ist nicht irgendein Schal, der Schal wurde ihm von Silvan Hefti höchstpersönlich übergeben. Als wahrer St.Gallen-Fan wollte er diesen voller Stolz an den nächsten Match mitnehmen, da auf dem Schal Unterschriften von 11 Spieler des Vereins waren. Jedoch war dies leider nicht so eine gute Idee, denn genau an diesem Tag kleckerte Pringle Kaffeeis auf seinen Schal (Rechts abgebildet). Trotzdem symbolisiert dieser Schal seine Treue zum FCSG.

Das waren Pringles 5 Essentials, vielleicht hatte es auch für dich etwas dabei und damit wiederschaun und reingehaun.

Allzeit Bereit!

Für die Redi - Jokey





# Budewuche

**Zu Ehren des Hirten. Ein Loblied über das Unaussprechliche.**

Haldenmühleweg, 22.08.22

Typen wie er reden nicht viel. Sie tun. Nicht, weil sie es wollen. Weil sie müssen. Und Loki musste.

Es klopft an der Türe. Beförderung. Zur Legende. Jetzt. Die Runde macht grosse Augen. Ich schaue erst zu ihm auf, dann verlegen auf den Boden. Loki verzieht keine Miene. Er schaut ihr nur ins Gesicht. Der Gelegenheit. Im Leben kommt sie nur einmal. Er hatte keine Wahl.

Die Sahne. Das Eis. Die Bananen. Selbst die Schokosplitter ersaufen in der Schokosauce.

Von der Menge an Bananensplit werde ich den Kindern erzählen. Über die 1.5 Liter Coca Cola werde ich die Enkel unterrichten. Und das leise, gequälte, „Kann ich bitte noch ein bisschen mehr haben?“, werde ich der ganzen Welt predigen.

Ab heute sind wir Ritter. All jene, die mit dem König an der Tafel speisten. Ab heute, für immer. Ich will nicht ruhen, solange ich nicht der ganzen Welt von der Geburt des Heilands berichtet habe. Ich möchte die Loblieder voller Inbrunst in die Kinderstuben dieser Stadt hineinsingen und das Bauchweh meines Herrn voller Wonne mimen. Das schwöre ich bei meinem ritterlichen Eid, den ich so feierlich in dieser tausendundeinen Nacht ablegen durfte.



# SeeBuebenNachrichten Budewuche

Kenned ihr das Gschichtli scho  
vo dem arme Loki wo  
a de Budewuche so  
isch zu schlimmem Buchweh cho

Er het dank em Radio  
Freud a Naschi übercho  
und het denkt, das wött i oo  
so het ihn fascht s Buchweh gno

Nämlich er het sich grad zwo  
Banane zum Glace gno  
het kei Schoggi übrig loh  
und het denkt, da goht denn scho

Denn wo er en riesegros-  
se Löffel het füregno  
het ihm s Schicksal kei Wahl loh  
er het müesse ineschloh

Noch em Glace het er no  
bö s viel Cola ineloh  
het e Schüssle usegnoh  
nur en Rülpsen usecho

Naschi isch e Risiko  
so het ihn fascht s Buchweh gno  
und du gsesch d Moral devo  
ess nie so viel Gelato  
und spüel Cola hineno  
suscho gohts dir grad ebe so  
wie dem arme Loki wo  
isch zu schlimmem Buchweh cho



Für die Redi - Balix



**Gohts no?!**

**...aber sicher nöd!**

# Danke Pfadi!

90 Jahre Pfadi Seebuebe Goldach. Man stelle sich vor, wie viele Erinnerungen in dieser Zeit durch die Pfadi geschaffen und wie viele Menschen geprägt wurden. Mann, was für ein dramatischer Satz. Aber es stimmt nun mal. Zwar sind die meisten Vereine besser, als bloss zu Hause zu hocken, doch wer der Pfadi angehört, erntet mehr als nur ein bisschen Bewegung oder einen gelegentlichen Smalltalk.

Das Angebot der Pfadi ist so gut, dass es manchmal schwerfällt, zu verstehen, wie man ohne es überhaupt eine erfüllte Jugend haben kann. Egal ob man ein Wett-kampftyp ist oder nicht, ob man ruhig ist oder laut, ob man lieber mit dem Kopf oder mit den Händen arbeitet; es ist für alle etwas dabei. In jeder Stufe unternimmt man Aktivitäten, die den Bedürfnissen seines Alters angemessen sind. Wobei gleichzeitig die Altersgrenzen auch verschoben werden. Wie befriedigt ein 21-Jähriger, der nicht in der Pfadi ist, das Bedürfnis, im Piratenkostüm einen ordentlichen Schwertkampf auszutragen?

Doch es wird nicht nur die Möglichkeit geboten, ein Kind zu sein, wenn man gesellschaftlich gesehen keines mehr sein dürfte. Man kommt gerade als Teilnehmender auch mit Leuten in einer breiteren Altersspanne in Kontakt, als das andere Kinder tun. Es



ist auf jeden Fall mehr Vorteil als Nachteil, wenn man als Sechstklässler auch einen Drittoberstüfler zu seinen Freunden zählen kann.



Die Altersunterschiede sind das eine, die Persönlichkeitsunterschiede das andere. Klar, manche sozialen Gruppen sind schon deutlich mehr in der Pfadi vertreten als andere. Aber trotzdem lernt man Leute mit teils völlig anderen Hintergründen und Fähigkeiten kennen. Gerade nach der obligatorischen Schulzeit eine nicht zu unterschätzende Sache. Es hat für jede und jeden einen Platz, ob als Teilnehmender oder später im Leitungsteam. Niemand sitzt auf der Ersatzbank.



Da tritt ein kleines Biberchen nichts Böses ahnend in die Pfadi ein, weil es einfach gerne draussen ist und findet sich fast 20 Jahre später immer noch jeden

Samstag beim Pfadiheim ein. Um seine teils völlig unterschiedlichen Freunde zu treffen, mit denen es so unzählbar viele aussergewöhnliche Augenblicke erlebt hat, ob Lagerfeuer oder Hagelsturm, dass es sich nicht vorstellen kann, diese Freunde jemals nicht mehr im Leben zu haben. Und um sicherzustellen, dass auch die neuen Biber, Wölfe, Pfader und Pios das gleiche erleben dürfen.

Für die nächsten 90 Jahre wünsche ich mir, dass wir mithilfe der Pfadi noch viele weitere wunderbare Momente erschaffen und geniessen können. Und diese dann in Frieden zu neuen Erinnerungen werden lassen.

Danke Pfadi!

Für die Redi - Ché

SeeBuebenNachrichten Danke Pfadi!

# RäuBERgschichtli

Sehr geehrte Leserinnen und Leser. Heute erzähle ich euch die Geschichte eines Steins. Es ist kein magischer Stein, der ewiges Leben schenkt, aber er bedeutet mir sehr viel und es gibt eine schöne Geschichte dazu. Dafür reisen wir in das Jahr 2016 an den Tag des Geländespiels der Seebuebemeisterschaft. Es war ein schöner Herbsttag und es war wie jedes Jahr ein wichtiger Kampf, der die Seebuebemeisterschaft entscheiden könnte.



In der Mittagspause fingen Cosy und ich dann an, sinnlos einen Kreis um einen Stein zu ziehen und zu behaupten, dies sei ein magischer Stein und niemand dürfe ihn berühren. Es ergab keinen Sinn und war ursprünglich nur ein kleines Spiel. In diesem Kreis fingen wir an, einen schönen Garten mit Tannzäpfen zu zaubern, damit der Stein eine schöne Umgebung hat. Doch dann kam das Unheil, denn die Älteren der Pfadistufe fingen an, uns zu necken und zu versuchen, den Stein zu stehlen. Cosy und ich verteidigten mit all unseren Kräften diesen Stein, doch da wir zu den Jüngsten und somit auch Schwächsten gehörten, wurde er uns ziemlich schnell entwendet. Ich weiss nicht mehr, wer alles an dieser Geschichte beteiligt war, aber es war ziemlich die gesamte männliche Pfadistufe.





Als wir dann versuchten, unseren heissgeliebten Stein zurück zu erobern, wurde er kurzerhand an eine tiefe Stelle im Bach des Wittenwaldes geworfen. Niemand rechnete damit, dass wir den Mumm dazu hätten, den Stein wieder zurück zu erobern. Doch unser Stolz konnte es nicht auf uns sitzen lassen... Deshalb gingen wir an diesem Herbsttag in den kalten Fluss, um uns unser Eigentum wieder zurück zu holen.



Doch dies stellte sich als keine gute Idee heraus, denn sobald wir komplett nass und verfroren diesen Stein wieder in den Händen hielten, wurde er uns bereits wieder entwendet.



Ich habe keine Ahnung mehr, wie es uns gelang, den Stein erneut für uns zu gewinnen. Ich weiss nur noch, dass es zu einer Verfolgungsjagd mit Norbu kommen musste, ehe ich unseren Stein sicher nach Hause bringen konnte.



Ich dachte mir zu diesem Zeitpunkt, es wäre eine tolle Geschichte, wenn ich diesen Stein nach vielen Jahren jemandem zeigen kann, der diese Geschichte miterlebt hat. Doch ich habe nicht bedacht, dass sich ziemlich sicher niemand mehr an diese eigentlich überflüssige Geschichte erinnern wird. Aber egal, bei meinen Axolotls macht sich der Stein trotzdem gut.





# PFF Eléments 2022

Vom 9. bis 11. September fand in Plagne BE das erste PFF (Pfadi-Folk-Fest) seit 2019 statt. Trotz knapp bemessener Zeltplatzfläche und Wassermangel auf dem Festivalgelände nahmen über zehn wagemutige Seebuebe die dreistündige Zugfahrt in die abgelegene Juraregion für ein abschliessendes Highlight der Opennair-Saison auf sich.

SeebuebenNachrichten PFF Eléments 2022





SeebuebenNachrichten PFF Eléments 2022







SeeBuebenNachrichten PFF Eléments 2022

# Pfaditag 2022 by Kiesel

Es war ein kühler Samstagmorgen und schon um 8.30 Uhr versammelten wir uns am Bahnhof. Manche blieben wegen Erkältungen zuhause, andere nahmen sie mit.



In Teufen AR angekommen, gingen wir auf eine Reise, welche sich anfühlte, als würde man den Säntis besteigen. Nach mühsamem Aufstieg gelangten wir auf eine Wiese, welche später der Zeltplatz, aber auch der Programmplatz sein sollte. Wir stellten die Spatzen auf und bereiteten uns auf einen siegreichen Nachmittag vor. Danach versammelten wir uns alle auf dem Hügel vor den Spatzen. Deshalb konnte man von der ganzen Wiese die Seebuebefahne im Winde wehen sehen. Alle standen im Kreis und Balix gab noch eine motivierende Rede.



Dann war es so weit: Alle Teilnehmer mussten sich vor den Spatzen in einen Kreis stellen und danach wurde die Ausgangslage erklärt. Etwas wie, dass die Erde sich bald aufhören würde zu drehen, deshalb waren alle Posten so geplant worden, dass sie irgendwas mit Bällen zu tun hatten, weshalb jeder einen Ball mit sich schleppen



musste. Sie erklärten noch, wie alles funktioniert, jedoch brauchten wir das nicht. Wir wussten, dass das Einzige, was zählt, der Wille ist, was bei manch anderen Pfadis fehlte, wie man sah.



Ein Pfeifen ertönte und es ging los. Wir Seebuebe rannten als einzige zu den Posten, mit dem Gedanken, so viele wie möglich mit einer hohen Punktzahl abzuschliessen. Dabei machte das Wetter nicht ganz mit, denn zuerst fing es an zu Regnen und später auch noch zu Hageln. Doch wir rannten weiter, während alle anderen sich unter Dächern schützten.

Um etwa halb Fünf schlossen dann die Posten und alle warteten auf den Abend aus zwei Gründen. Erstens: Wegen dem Essen, zweitens: Wegen der Rangverkündigung. Das Essen war etwas Rätselhaftes, denn es war Reis mit undefinierbaren Früchten und einer grünen Sauce. Nicht gerade appetitlich.

Die Rangverkündigung jedoch, war ganz nach unserem Geschmack. Das erste Mal, dass die Seebuebe erwähnt wurden, war beim Sechsten Platz, das Zweite Mal beim Vierten Platz, das Dritte Mal beim Zweiten Platz und das letzte Mal beim Ersten Platz. Alle freuten sich und die Seebuebe haben mal wieder gezeigt, dass sie es können, trotz schlechten Wetters und mit wenigen Teilnehmern.



Der Abend war ein Fest und der von Balix und Norbu veranstaltete Rausschmeisserlikreis war am boomen: Es gab epische Kämpfe, wo man oft sah, wie Klein über Gross triumphierte und gewann. Am nächsten Tag gab es dann noch einige Spiele, wo man die Gruppen wild durch alle Abteilungen hindurch gemischt hat. Damit man auch mit Leuten von anderen Abteilungen etwas macht. Wobei dies nicht ganz funktionierte. Auch dieses Jahr freute es mich sehr, dabei zu sein.

Ach, Es ist so schön, ein Seebueb zu sein!

Allzeit bereit! - Kiesel





# Blade Comic



SeeBuebenNachrichten Blade Comis

# SBN Award

Jede Ausgabe wird der SBN Award an ein Mitglied der Abteilung verliehen, welches sich durch besonderen Einsatz oder durch eine aussergewöhnliche Leistung für die Seebuebe hervorgetan hat. Dabei ist es meistens so, dass man nicht für eine einzige Tat, sondern für ein Paket mit über einen längeren Zeitraum angesammelten Taten ausgezeichnet wird. Acoma hat sich ihren Award sowohl für ihr Engagement in jüngerer als auch in älterer Vergangenheit verdient.

10 Jahre lang war sie zusammen mit Spyro der sichere Rückhalt der nicht immer einfach zu leitenden Biberstufe, dabei immer wieder auch Stufenleiterin. Acoma lieferte in ihrem „Hauptgeschäft“ so konstant ab, dass ihre Arbeit zuweilen fast als selbstverständlich in Vergessenheit geriet. .

In den letzten Jahren legte Acoma dann noch einmal einen drauf und war sehr präsent in den Köpfen der Abteilung. 3 Jahre in Folge übernahm sie die grosse Verantwortung als Küchenchefin im SoLa der Pfaderstufe, wobei gerade das BuLa mit all seinen Einschränkungen eine



Herausforderung darstellte. Nach der Einführung des Ressortsystems 2019 stellte sie ihr im Studium erlerntes Wissen zu Social Media, Werbung und Layout in den Dienst des Ressorts „Öffentlicher Auftritt“ und prägte dieses massgeblich mit. Beim 90-Jahr-Jubiläum ist sie Hauptverantwortliche für den Bereich Sponsoring und Tombola. Ein Job, um den sich niemand gerissen hat. Acoma hat ihn jedoch mit Bravour erledigt. Allein schon deshalb steht ihr dieser Award absolut zu.

Danke, dass wir uns immer auf dich verlassen können!

Für die Redi - Ché



# Zuhause bei Schneiders

Zwei von fünf bekannten Gesichtern stehen vor der Crib. Lange erhofft war die Anfrage der Redi. Furchtbar, so lange einen Termin ausgehandelt und der eigentliche Superstar Chess präsentiert sich nicht einmal. Auto-grammstunde hat es geheissen. Na



egal, Schwamm drüber, mal sehen, was wir mit den Verfügbaren anfangen können.

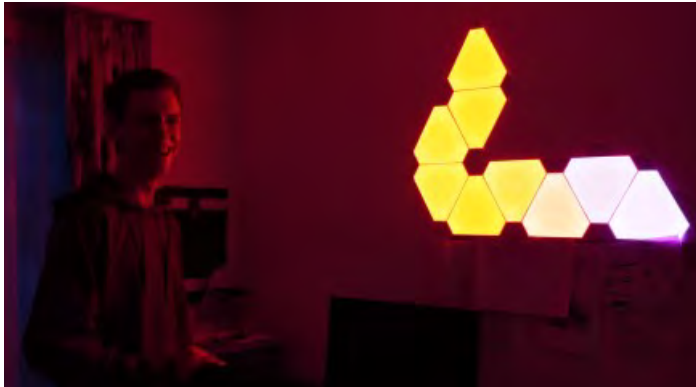


Lasst uns, ohne lang zu fackeln, beginnen. Sids einheitlich eingerichtetes Badezimmer weist nicht auf Sids grüner Daumen hin, denn alle anwesenden Pflanzen sind dahinge-

rafft. Furchtbar, auch die Regendusche kann nicht mehr viel rausholen.

„Seit der vierten Klasse habe ich hier nichts mehr verändert, ausser der Beleuchtung und ein paar kleine Features!“, erzählt er mit feuchten Augen, „Bei Frau Roth durften wir das Zimmerschild gestalten.“





Schnackereien. Kosten bisschen was, aber schauen dafür umso schnieker aus. Angeordnet hat er sie in der Form seines Totems, einer Gabun-Viper. „Die hat die längsten Giftzähne der Welt!“ Farbgetreu kann er sie noch nicht leuchten lassen, aber er arbeitet daran.

In dieser Bilderfolge wollte Sid auch seine Skills bei der Mannequin-Challenge beweisen und zugleich seine Liebe für das Jahr 2016 promoten. Regelmässig lädt er noch Musically hoch. Mehr dazu in der Bio von ramonschneider04.



# SeeBuebenNachrichten Zuhause bei Schneiders



Sid am hängen. Sieht man selten. Schön hat ers sich gemacht. Sieht praktisch aus. Das Regal hat er übrigens auch eigenhändig in der Oberstufe gefertigt, dann Mutter Rita auf den 50. Geburtstag für ein Jahr ausgeliehen und zu guter Letzt in seinem Zimmer aufgehängt.



Auf seine jungfräuliche, 1-Jahr-alte-Uniform ist Siddhartha besonders stolz. „Die Anordnung der Aufnäher habe ich von Stone-Henge kopiert.“ Freak.



Hier erwischen wir Squeeze bei seiner Lieblings- und auch einziger hausarbeit, die er verrichtet: Gewaschene Wäsche holen.

Damit der Aufwand in der Küche auch ja nicht ansteigt, hat das faule Pack sich einen Sandwichmaker gezogen. Frech, aber nice.



Beim Hausrundgang standen wir etwas verwirrt bei diesem Zimmer. Ist denn die Freundin von Squeeze schon eingezogen? Naja, wenn Rappi die Alternative ist, sehen wir den Punkt. Wir zogen,

beeindruckt von der Grosszügigkeit der Schneiders, weiter.





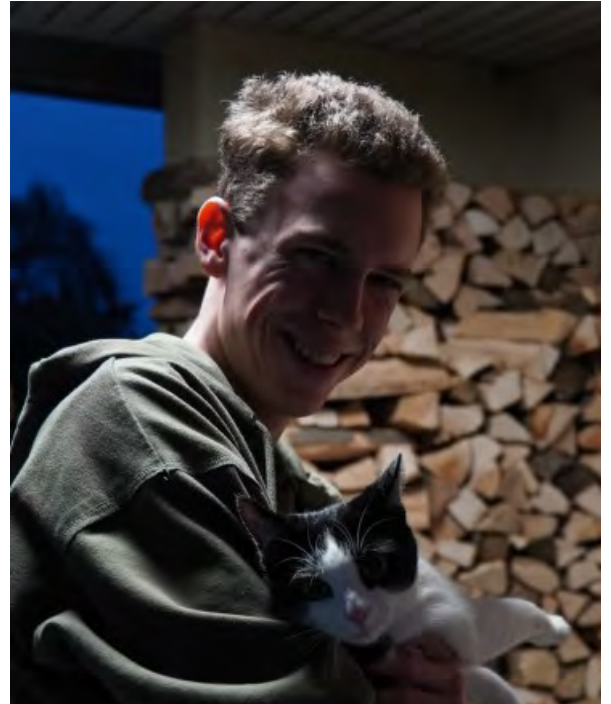
Auf dem Sofa, das Rita eigenhändig genäht hat, chillt es sich besonders gut. Die Knochen-Nackenkissen sind von IKEA und liegen sich ebenfalls superbequem. Auch, weil sie eine un-

schlagbares Preis/Leistung aufweisen: Knackige 24.90Fr. Lässt man gerne liegen.



Eine herrliche Melodie kitzelt unsere Lauscher: Squeeze hat ein unfassbares Vibrato drauf. „Von Nix kommt Nix!“, meint der geübte Musiker. „Die Basis des Klangs baut sich im Bauch auf.“ Er schlägt die Gabel sorgfältig an und lässt uns sein bestes hohes C hören und spüren. Gänsehaut...

Eine Investition in die Glücklichkeit. Nennen sie das Kätzchen liebevoll. Süß. Fällt jemandem auch auf, dass die Katze auffallend lange Augenbrauen hat?



„Letzte Woche haben wir gemeinsam die ersten 5m<sup>2</sup> der Wand mit schönen Sprüchen zugekleistert.“ In naher Zukunft soll es hier keine weissen Flecken mehr geben.



# SeeBuebenNachrichten Zuhause bei Schneiders



„Pélé Junior“, pflegte der Papa zu sagen. Wo das ganze Talent hin ist, weiss man nicht. Die Jungs vom „Ziestigs Bolze“ wissen, das seine Fussballskills zum wahnsinnig geschmeidigen Zehnfingersystem mutiert sind.



„Als Informatiker trinkt man halt ab und an ein Coci!“ Für Cola-Nostalgiker sind die wohl ein Vermögen wert. Muss wohl auch sicherer als Krypto sein. Squeeze weiss Bescheid.



Das Mova-Regal.

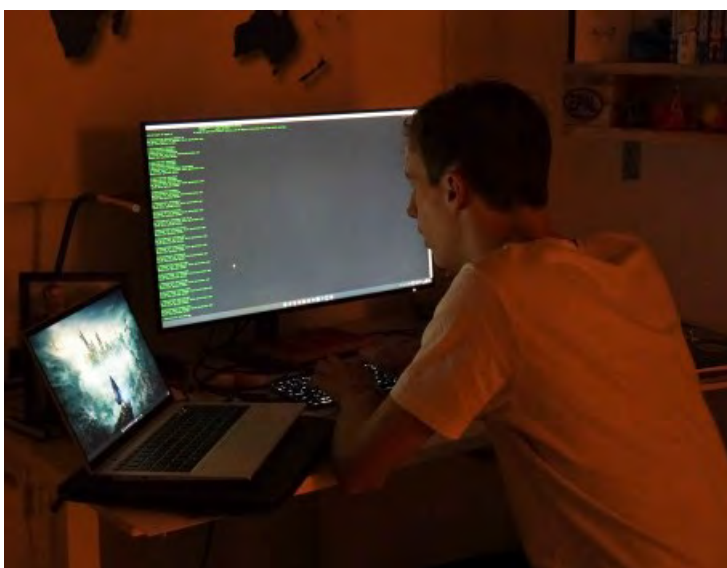
Süss.

The good-christian-scout.

Wer so ein reines Gewissen hat, schläft auch im Bett der Schwester wie Spice im Spatz. Liegt wohl auch an der Urkunde. Wir verlassen das Zimmer von Tschinelle



leise und lassen das Nachtlämpchen an.



Verflucht! Erwischt! Die Besten begeben sich wohl immer auf dunkle Abwege. Squeeze hängt schon in Tschinelles PC fest. Wir reissen in aus seiner Trance, machen aber so weiter, als hätten wir nichts gesehen. Es gibt noch viel zu entdecken im Zimmer des jüngsten Schneidermitglieds.

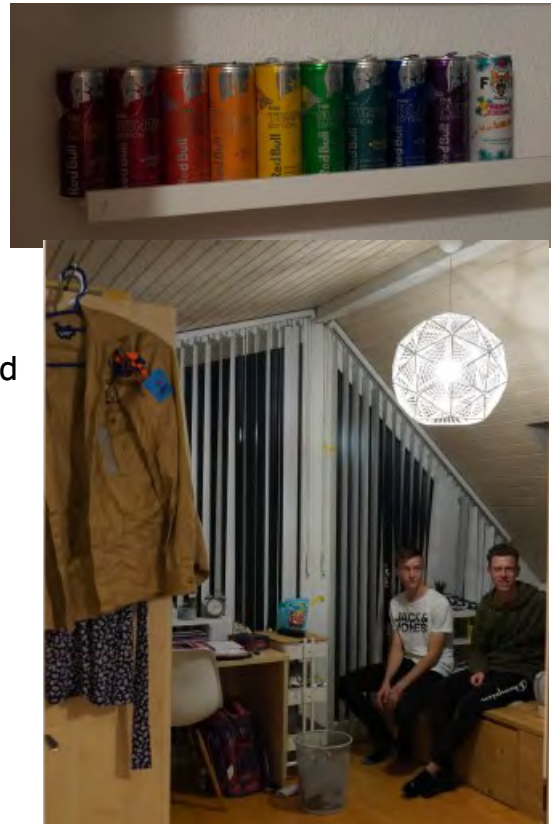


# SeeBuebenNachrichten Zuhause bei Schneiders

Tschinelles Zimmer ist eine Goldgrube für die Gebrüder Squeeze und Siddhartha.

Die beiden sitzen im Zimmer der Schwester, als hätten sie es noch nie von innen gesehen.

Die Beiden toben sich aus und zwingen unseren Kameramann, die süßen Pics von Tschinelle und ihren Kolleginnen abzufotografieren (nächste Seite).



# SeeBuebenNachrichten Zuhause bei Schneiders







Nach viel Aufregung darf man sich offiziell noch eine Tagesration Naschi-Naschi aus der Sündenbox snacken. Hier noch die Liste der erlaubten Kombinationen bei Schneiders:

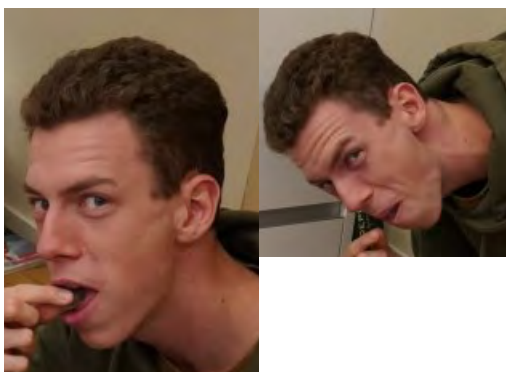
Es wird immer pro Tag gerechnet:

- 1x Schale Chips
- 10x Gummibärchen nach Wahl

(Falls diese grossen Gummischlangen gekauft wurden, zählen diese natürlich als 15x normale Gummibärchen.)

- Pro gegessene Frucht können übrigens 5x Gummibärchen hinzugefügt werden.
- Pro Gemüse können 10x Gummibärchen hinzugefügt werden

Wichtige Anmerkung: Naschi-Naschi kann nicht über Ferien, Lager oder Ganztages-Events kumuliert werden.



Wir hatten das Gefühl, Siddhi hat schon lange nicht mehr genascht. Ob da eine Strafe umgangen wurde? Oder hat Sid eine Diät von oben verordnet bekommen?



Am Familientisch kamen Ungereimtheiten auf: Saphira und Sid sind seit einem Jahr zusammen und Saphira hat immer noch kein eigenes Zimmer. Im Gegensatz zu Squeeze und Malou (Anninas Pfadiname), die schon seit Langem eingezogen ist und eigentlich nur noch für die Pfadi nach Rappi geht. (Der Transferdeal ist jedoch schon unterschrieben.) Zurück zum Problem und dessen Lösung: Chess und Rita schenkten Saphira kurzerhand ein Zimmer, das zur Zeit errichtet wird. Hier sieht man schon das Fundament und das Gerüst der Decke. Bravo! Was für eine schöne Aktion.



„Wir müssen euch noch unbedingt ein paar Dinge zeigen!“

Siddhi sprintet ein paar Stufen hoch und gelangt zu einem Schatz in Schneiderbau:



Dem Indoorbalkon.

„Den haben wir nur für die optimale Wärmeverteilung, aber wir nehmen hier gerne Trickshotvideos auf!“, erklärt Sid.

„Wie Dude Perfect!“, ruft der Kleine von unten.



Das Kriechzimmer haben sich die Beiden für den Schluss aufgehoben. Es sei darum so witzig, weil jeder der Familie hier eine andere Schwierigkeit spielt.



Netflix schauen und Gamen kann man übrigens auch hier. Gemütlich...



Die Dunkelheit zieht über Goldach. Es wird spät. Die Beiden müssen Haya schlafen.

Vielen Dank für Eure Gastfreundschaft und die lustigen Bilder, die wir schiessen durften.

Gute Nacht ihr Beiden!



Wir drehen uns um und steuern zufrieden die Ausfahrt an, da rumpelt etwas hinter uns. „Schaut mal, ich brauche nicht mal eine Tür zu benutzen!“, ungelenk kraxelt Sid aus seinem Fenster. Squeeze ist auch daneben gespawnd und grinst.

Wir lachen müde - es ist Zeit zu gehn.

Allzeit bereit!

Für die Redi

Fotos: Lux

Text: Blade



SeeBuebenNachrichten Zuhause bei Schneiders



Familie Schneider auf einem Familienausflug mit einer Cousine (die Jüngste auf dem Bild).

#randompics #young



# HeLa A-Z

Hier finden sich die wichtigsten Geschehnisse des Herbstlagers 2022 in Feldbrunnen.

- A wie Abseilen mit dem Kletterprofi Machado.
- B wie Bündelikampf mit Eselschwanzsspielschwänzen im Mund.
- C wie Chueche zum Flagg sim Geburi (Gebacken von Familie Try).
- D wie Darf man in einem Lager nur mit Luftbrot ernährt werden?
- E wie „Ernst erhäng doch bitte nöd min Manfred!“
- F wie Futtern auf dem Boden.
- G wie Gipsmaske für Pharao.
- H wie Hallenbad mit hohem Preis für den Aussenbereich.
- I wie In der Turnhalle sind Bälle nicht im Preis mitinbegriffen.
- J wie Joggingrunde nach dem Turnhallenbesuch für schnelle Duscharmöglichkeit.
- K wie Küche mit katastrophalem Herd.
- L wie Luftmangel unter den Matratzen.
- M wie Manfreds Galgen.
- N wie „Nur weg mim Schläger bini so scheisse im Tischtennis“.
- O wie Ohrfeigen mit Tortillas.
- P wie Pilze, Pilze der Wald ist voller Pilze.
- Q wie Qualvoller Rausschmeisserkampf zwischen Ché und Machado.

- R wie Rigoros.
- S wie Samariterspetz mit Profis aus den jeweiligen Teilgebieten.
- T wie Tick, Tick Boom für 5 Franken pro Woche.
- U wie Unter keinen Umständen wird „Stadt, Land, Fluss“ mit Gründen gespielt.
- V wie Vodafonix.
- W wie Weisse Matratzen kommen in diesen Raum und die blauen in den anderen.
- X wie X-Achse „Braucht man die für das Azimut?“
- Y wie Yippie, endlich genügend Fotzelschnitten!
- Z wie Zauberwürfel vor dem Postenlauf lösen.

Allzeit bereit!

Für die Redi - Odie








# SeeBuebenNachrichten Helä A-Z

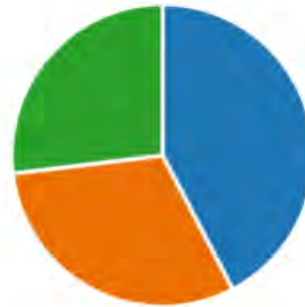





# Umfrage

## 1. Auf was freust du dich mehr am Jubiläum

 Kuchenstand plündern	11
 Bühnenshow crashen	8
 Tombola Lösli kaufen	7



## 2. Wo spielst du am liebsten Indoor-Nummerngame

 im oberer Raum	2
 im unterer Raum	2
 Im Gang	18
 was Indoor? Nummerngame nu...	4



## 3. Im Bahnhof gab's kein Essen, im Bahnhof gab's kein Bier. s'war alles - aufgeessen von fremden Gästen hier. Nicht mal 'ne .... stulle hat man ihm reserviert.

 Margarine	3
 Butter	23





# S' Marktplätzli

Review Bistro Food Connect und sein unentdecktes Potential.

Bistro Food Connect, das erste Mal, dass der Goldacher Kebi die heimischen Dönerkonsumenten teilen muss. Welche der beiden Buden geeigneter ist für einen einfachen Zmittag oder den Mitternachtss-

nack mit der Crew und wieso beide Geschäfte noch gewaltiges Potential im Geschäftsmodell haben, wird in diesem Text debattiert.



Greifen wir etwas zurück in der kulinarischen Geschichte Goldachs:

Leuchtende Augen, wenn man den Kleinen noch vom Dönermittwoch erzählt: „En Fülliber fürn Kebi?“. Und ob! Erzählt es bloss nicht Toqué, der würde sich an Marty ein Beispiel nehmen und mit seinem getunten E-Scooter in die Vergangenheit reisen. Nach dem Fünf-Franken-Mittwoch habe ich selbst

keine Ahnung mehr. Verzeiht mir Verwechslungen in der chronologischen Folge. Irgendwie so wird es passiert sein: Irgendwann wurde (Nostalgiker nehmt es mir nicht übel) endlich das Schäfli abgerissen, der Spar kam in den ursprünglichen Denner und der Denner bekam ein bisschen später einen neuen Standort. Dazwischen wurde noch das Rehli eröffnet, welches jedoch genauso viel Erfolg hatte wie die anderen Abteilungen am Pfadertag und darum zügig vom Thai Chilli abgelöst wurde. Fast zeitgleich mit dem BFC gab auch Migrolino Avec den Stafetten-Handschatz und der zieht nun weiter mit genauso unverschämt hohen Preisen.

Ach unser schönes Goldach. Man darf keines der Geschäfte zu fest ins Herz schliessen, abgesehen von den Giganten Migros, Landi und Coop, und natürlich dem Mode Lutz, der die Krönung und das Ableben der Queen erlebt hat. Unfassbar! Das Räucherstübli habe ich absichtlich nicht erwähnt, denn man munkelt: Wer einmal reingeht, wird wohl oder übel bis an sein Lebensende jeden Tag seine Präsenz dort markieren müssen. Das Bistro Food Connect hat uns übrigens den Bleistift und Co gekostet – Autsch!

Ich finde, kulinarisch gesehen ist das Food Bistro Connect dem Goldacher Kebab ebenbürtig. Da ich aber auch ein kleiner Nostalgiker bin, zieht es mich häufiger zum guten Goldacher Kebab. Die allgemeine Bewertung des BFC leidet unter dem unglaublich skurrilem Namen, der weder abgekürzt noch ausgesprochen auch nur ansatzweise cool oder schön klingt. Nun aber zur kleinen Kritik, die sich alle beide zu Herzen nehmen könnten.

Wer auch schon ab und an seinen Freitagabend am See verbracht hat, der weiss, dass das ruckartige Bewegen zu kaum aushaltbaren Goabässen physisch mitnimmt. Das Hungergefühl steigt auf und man schickt eine Spezialtruppe los, die zum Hafengebäckerei fährt und Döner für das ganze Bataillon holt. Der Hafengebäckerei hat nämlich bis 00:00 auf. Was wäre bloss, wenn dasselbe auch in Goldach möglich wäre? Genau, das Geschäft, dass es zuerst rafft, wird sich in Erfolg baden. Das wäre Spass und Freude für alle. Naja ausser denjenigen, die für die jeweilige Schicht eingetragen wurden.

Allzeit Bereit

Blade



# Gedicht by Balix

Die Schafe sind tot, wach gut über sie  
Was schert sich die Wolle ums Tier  
Er trägt und ich flieh, entkomme ihm nie  
Der Mondschein sät Schatten vor mir

Die Zähne gefletscht und die Krallen gewetzt  
Gerissen und in ihrem Kissen zerfetzt  
Ein Lächeln ist, was auch die Trauer besitzt  
Im Grollen und Donnern ein Staunen geblitzt  
Lauf hastig dem Schimmer der Leuchte entlang  
Werd morgen schon ernten, was heute begann

Ein Gast unter vielen, statt Ballen nur Schwielen  
Ein Rast auf der Reise, ein Knirschen der Dielen  
Der Zweifel zu leise, so redete weise  
Die Stille enttäuscht auf mich ein

Vom Dröhnen und Tosen  
Von Vögeln und Rosen  
Sie fliegen und fallen  
Es schießen und schallen  
Gelächter und Echo  
Im Wahnsinn vereint  
Zerfallene Hallen  
Es steckt in uns allen  
Um Grosses und Blosses  
Und Loses geweint

# Odies Guetnachtgschichtli

Das Abenteuer auf dem Planeten Jardina



Cosy und Prego, die Weltraumfahrer vom Planeten **Haldenmühle**, landen auf neuen Planeten voller **Fülle**. Ihr Job ist es zu reisen in der ganzen **Milchstrasse**. Dabei finden sie neue Ressourcen und vielleicht sogar eine verstorbene **Rasse**.



Auf dem Planeten Jardina in einem verzaubertem **Wald** suchen sie Schätze, doch es ist sehr **kalt**. Auch der Hunger nagt langsam an ihnen, „Ich hab Lust auf Honig vielleicht gibt’s hier **Bienen**.“ Unter dem Blätterdach bei wurzligem **Gelände**, nimmt denn dieser Wald gar kein **Ende**?





Da, plötzlich kommt ein Skorpion, er ist giftig wie es **scheint**. Prego **weint**, doch Cosy bleibt **gescheit**. „Wir müssen hier Weg!“, sagt Cosy. „Los **Schnell!**“ Doch Prego bleibt wie angewurzelt stehen, er ist nicht bereit für ein **Duell**.



Da springt der Skorpion auf, direkt an Pregos **Bauch**. Ein Stich, schmerzhafter als das **Abhärten**. Beide hilflos gestrandet auf dem Planeten der **Gärten**.





Doch Cosy ist bereits schnell wie der **Wind**, er zückt seine Laserpistole ganz **geschwind**. Ein gezielter **Schuss** in des Skorpions **Brust**. Der Skorpion ist zwar **tot**, aber die beiden Abenteurer sind noch längst nicht ausser **Not...**



Cosy macht Prego ein Bett, auf dem er sich ausruhen **kann**. Er wurde vergiftet der arme **Mann**. „Für diese Vergiftung brauche ich viele **Zutaten**“, sagt Cosy: „Diese zu besorgen, das schaffe ich nicht in zwei **Monaten**. Doch als er sich in der Landschaft umsieht, wird ihm klar: Er wird das schneller **schaffen**, hoffentlich begegnet er keinen gefährlichen **Affen**.“





Sofort macht sich Cosy auf den Weg zur Suche nach dem **Heiltrank**. Dadurch wird Prego gesund und bleibt nicht **krank**. Die erste Zutat soll die Blüte einer Kosmea sein, wunderschön aber nicht wirklich **fein**.



Als zweites eine Himbeere süß wie **Ernst**, doch erst heilend, sobald du sie **wärmst**. Fast hätte Cosy gekostet von der Zuckersüßen Frucht, doch er konnte widerstehen dem wundersamen **Duft**.



Weiter brauchen wir vom Oleander die **Blüte**, sie ist magisch und hilft uns in ihrer **Güte**. Der Grund, Oleander zu konsumieren ist **triftig**, denn diese Pflanze ist ansonsten hoch **giftig**.



Viele Klippen müssen erklommen werden auf diesem gefährlichen **Planeten**, hoffentlich überlebt Prego, dafür können wir nur **beten**. Manche Zutaten scheinen schier **unerreichbar**, doch Cosy gibt alles für seinen Bruder, das ist ja wohl klar. Mit Tränen in den Augen kämpft sich Cosy durch seine **Mission**, aufgeben ist für ihn keine **Option**.





Auf dem Lavendelfeld duftet es **Phänomenal**. Auf der Suche nach der nächsten Zutat klettert Cosy **brutal**. Nur noch ein Trieb ist nicht **verblüht**. Cosy klettert, sieht wie er sich **bemüht**. Dort komme ich wieder **Zurück**, denn das ist ein Ort voller **Glück**.



Als Letzte Zutat braucht Cosy eine Chili grösser als sein **Kopf**, die kommt dann zu den anderen Zutaten in den **Topf**. Seine Augen brennen schlimmer als beim Zwiebel **schneiden**. Normalerweise mach das Anita denn Cosy will diese Arbeit normalerweise lieber **meiden**.



Cosy kehrt zurück mit allen nötigen Zutaten im **Gepäck**, hoffentlich erfüllen diese ihren **Zweck**. Wie Cosy seinen Bruder wieder antrifft, ist fast nicht **anzusehen**. Prego ist noch zu jung, um von uns zu **gehen**...

Sofort macht Cosy sich an die Arbeit, den Heiltrank zu **brauen**. Ihn zu trinken würden sich wenige **trauen**. Der Trank köchelt im Zaubertopf lange **daher**, diese Wartezeit ist für unsere Abenteurer sehr **schwer**.





Die Uhr klingelt und die Kochzeit ist **vorbei**, der Trank sieht aus wie ein ekliger **Brei**. Prego nimmt einen Schluck aus dem **Fingerhut**, diese Brühe schmeckt gar nicht **gut**. Eine Energie durchstösst Prego wie der Zaubertrank von **Asterix**, von den Schmerzen des Stichs fühlt er **nix**.



Unsere tapferen Abenteurer gehen weiter den Planeten **erkunden**, denn wie jeder weiss dieser Trank heilt alle **Wunden**.



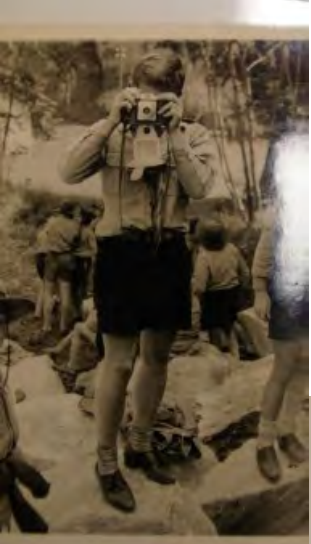
Welche Abenteuer werden die Beiden noch **erleben**? Nach welchen Erfolgen können sie noch **streben**? Und wird es für sie ein Happy End **geben**?

The End



# Turn back time

SeeBuebenNachrichten Turn back time



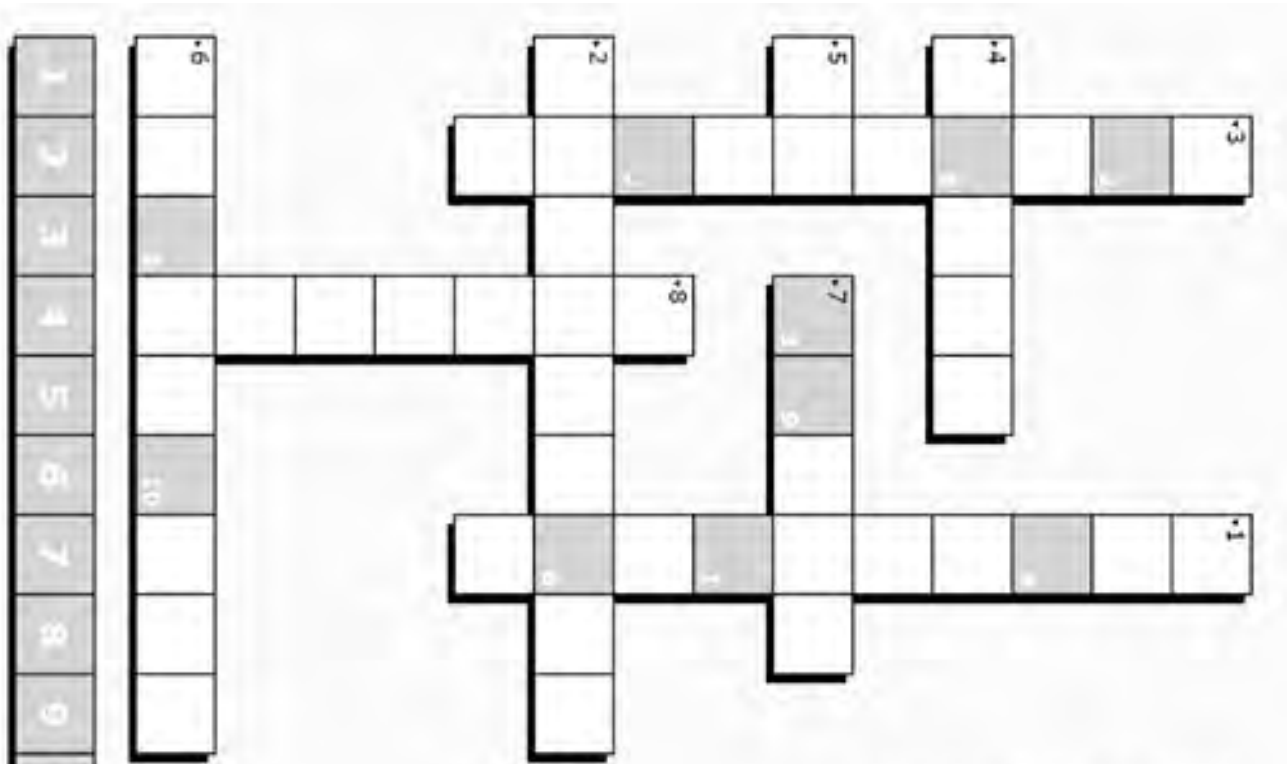


SeeBuebenNachrichten Turn back time





# Kreuzworträtsel



1. Dieses Jahr feiern die Seebueben das .... Jubiläum.
2. War die erste Frage zu einfach?
3. Was schliesst sich heute, hält das jetzt fest, und wird erst in 10 Jahren wider aufblühen
4. Wie hiess unser erster AI?
5. Hast du alle Berichte gelesen und nicht nur die Bilder angeschaut? und wenn nicht wirst du es noch tun?
6. Wie heisst der Hauptcharakter in Odies Guetrachtsgschichtli?
7. Wer ist neu Stufenleiter der Pfadi-Stufe?
8. Zum wievielten Mal gewannen wir dieses Jahr den Pfaderstab in Folge

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

SeebuebenNachrichten Kreuzworträtsel

# Klatsch und Tratsch

## SBN Friday

*Was trägt der Pfader von heute? Im Friday zeigen wir, die SBN-Redaktion, euch, den SBN-Lesern, was momentan voll hip ist:*

Es wird Herbst, die Blätter fallen von den Bäumen – was haben Blätter für Farben?

Exakt diese Farben sind nun angesagt für das Outfit.

Erdtöne sind sehr beliebt im Herbst, viele Brauntöne sowie Orange, Gelb und auch Rot kann in einigen Fällen gefährlich kommen. Olivgrün und Grau auch erwähnenswert. Ich habe mit diesen Herbsttönen das bestmögliche Outfit zusammengestellt.

Hier das Ergebnis:



Einzelaufistung des

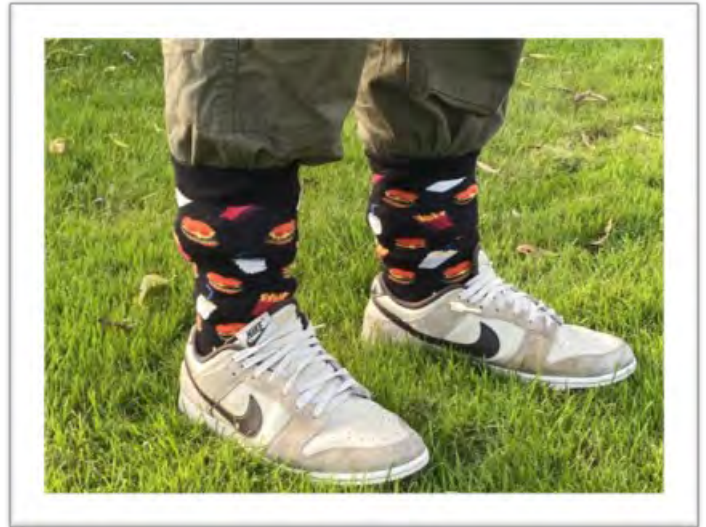
Oufits:

- Nike Dunk Schuhe
- Fast Food Socken
- Dickies Cargohose Olivgrün
- 90 Jahre Jubiläum T-Shirt
- Braune Weste
- Seebuebe Krawatte
- Stüssy Mütze



Starten wir von unten...

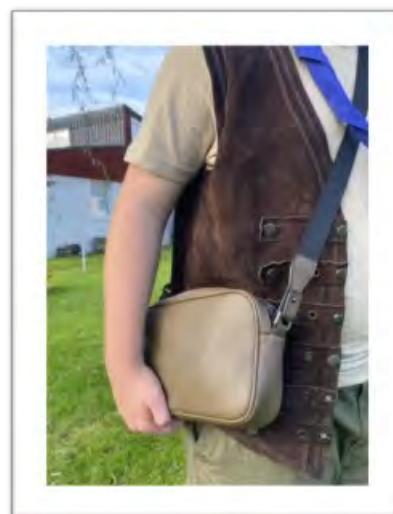
Als Schuhe habe ich mir —  
passend zum Herbst — braun-beige  
Nike Dunk Schuhe ausgesucht. Da-  
zu habe ich Kuschelsocken mit Fast  
Food Muster gewählt. Bereits im  
Herbst kann es kalt werden, deswe-  
gen sind die Kuschelsocken ein  
wichtiger Bestandteil eines guten  
Outfits.



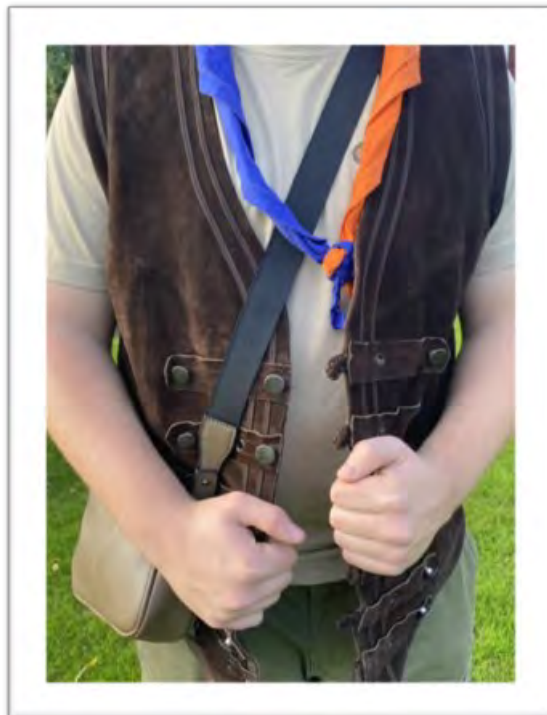
Gehen wir weiter zur Hose.  
Ich habe mir eine olivgrüne Di-  
ckies Cargo Hose ausgesucht, da  
man mit einer Cargo sowieso  
nichts falsch machen kann. Dazu  
kann man den Herbstfarbenton  
Olivgrün gut in das Outfit mitein-  
bringen.



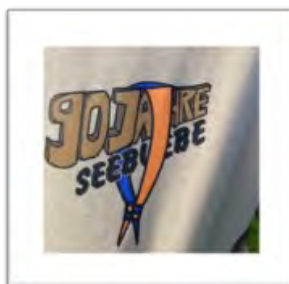
Eine Umhängetasche, warum das?  
— Es bringt nur Vorteile.  
Zum Beispiel kann man dort alle  
wichtigen Sachen sicher versorgen,  
auch nicht zu vergessen ist, dass  
eine Tasche ein Outfit sehr gut auf-  
werten kann. Wenn sie nun noch in  
diesem Ovomaltinebraun ist, kann  
man kaum auf sie verzichten



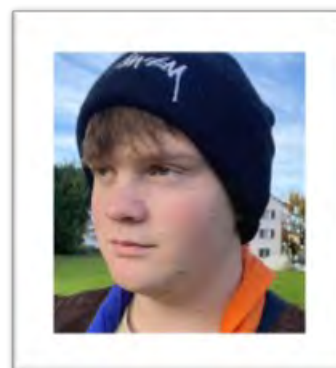
Diese stylische Veste matched ebenfalls perfekt mit dem Rest des Outfits. Sie ist Dunkelbraun – sehr passende Farbe und im Herbst sehr gut kombinierbar mit jeglicher Art von Pullovern. Sie gibt auch zusätzlich noch einen Wärmeboost. Dazu sieht man hier auch noch die herausstechende Seebuebe Krawatte, diese darf natürlich in keinem Outfit fehlen. Das knallige Orange mit dem Königsblau zeigt den Neidern, wer wir sind.



Passend zum 90-jährigen Seebuebe Jubiläum haben wir das beige Jubiläums-Shirt integriert. Mit dem Beige passt es ebenfalls perfekt in unser Outfit. Vorne der Brustprint und hinten die Zahl 90, geschrieben aus «Seebuebe» - für mich das perfekte T-Shirt.



Als krönenden Abschluss habe ich eine schwarze Mütze gewählt: Meine ist von Stüssy, aber eigentlich spielt es keine Rolle, welche man dafür benutzt, da Sie nur warm halten muss.



Allzeit Bereit! - Jokey



## SBN Sucht

Toqué (5473 Tage) braucht jemanden, um den Sonnenuntergang zu geniessen.

**Stufe:** Big Boys

**Grösse:** Etwa der holzige Pfaderstab

**Lieblingsessen:** Injera

**Lieblingsband:** Pasha

**Ich kann nicht Leben ohne:** Bademantel

**Mein Lebensmotto:** Gambling is a skill

**Ich kann alles verzeihen ausser:** Schlechte

Dancemoves

**Liebe ist:** Bei dieser Frage fühle ich mich unwohl

**Mein Hobby:** E-Roller fahren

**Mein Lebensziel:** Kennt ihr diese Vanillecolas? Genau. Diese 6 auf einmal.



Ochi (13 oder so) sucht jemand mit gutem Orientierungssinn (Wird benötigt das du dich nicht in meinen Augen verlierst).

**Stufe:** Willst du mich hier jetzt echt in ein Raster pressen oder was soll diese Frage?!

**Grösse:** Nicht mal soo klein

**Lieblingsband:** Mark Forster

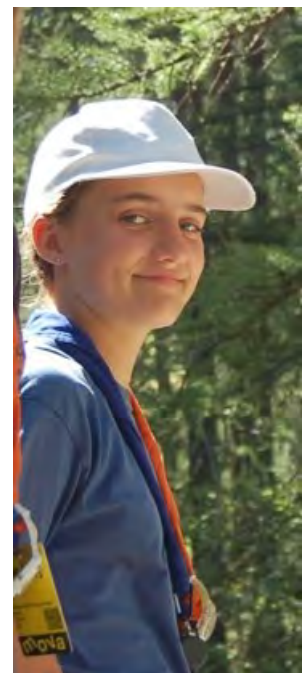
**Mein Lebensmotto:** «Auch kleiner Tropfen höhlt den Stein»

**Ich kann alles verzeihen ausser:** Braune Augen

**Liebe ist:** Schmetterlinge, Blumenwiese, frisch gewaschene Bettwäsche

**Mein Hobby:** Aquarelle zeichnen mit Garfields Kollege

**Mein Lebensziel:** „Live everyday as if it where your last one, but even if it rains eat the lemons, or so “ Lisa und Lena



Dr. Smile

*Lieber Dr.Smile*

*In letzter Zeit geht es mir nicht gut - Nein, sogar gar nicht gut. Ich habe das Gefühl, die Zeit flitzt an mir vorbei. Weisst du noch, als man im Kindergarten war und einem die Zeit bis zu den nächsten Ferien wie eine ganze Ewigkeit vorkam? Tja, ich schätze, diese Zeiten sind vorbei. Denn jetzt habe ich kaum Zeit zu blinzeln zwischen meinen Geburtstagen. Das wirbelt mein Gemüt auf wie der zügige Atlantikwind den hellen, fast weissen Sand der Nordsee. Auch das macht mir zu schaffen, denn auch die erfreulichen Dinge ziehen an mir vorbei wie im Schnellzug. In meiner Brust regt sich ein Ungeheuer, dass sich die Ferien an der Nordsee schnappen und nie mehr loslassen will . Ach, wie schön sie ist – die Nordsee. Schmerzlich ist es schon fast, an sie zu denken. Ich schweife ab, Herr Doktor, vor lauter Demut kann ich meine eigenen Schreie kaum mehr hören. Meine Seele soll wieder einmal atmen.*

*Ich würde mich freuen über eine Antwort.*

*Freundliche Grüsse*

*Prof. Dr. Saddi*

Sehr geehrter Herr Professor Doktor, Lieber Saddi

Ich verstehe dein Problem nur zu gut. Auch ich selber frage mich dieser Tage häufiger, wo all die Zeit hingegangen ist. Gefühlt habe ich erst gestern begonnen, als Dr. Smile meinen Rat mitzuteilen und jetzt tue ich dies schon in der 13. SBN. Sich einzugestehen, dass man sich unwohl fühlt, ist der erste Schritt. Diesen musstest du alleine gehen. Auf dem restlichen Weg kann ich dich begleiten. Gehen wir ein paar Schritte in den Wald, gerade sind die Blätter so schön bunt und die Temperaturen sind noch angenehm. Jetzt halten wir inne und denken an all die Momente, die wir in jener Zeit erlebt haben, die scheinbar an uns vorbeigeflitzt ist. Ich zum Beispiel habe seit meinem ersten SBN-Auftritt 5 SoLas und 5 HeLas erleben dürfen, darun-



ter das BuLa in diesem Jahr. Ich habe an unzähligen Lagerfeuern gesessen, habe etliche Gegner beim Nummerngame abgelesen und mehr Stunden im Pfadiheim verbracht, als ich zählen kann. Wenn man sich all diese Momente vor Augen führt, die man on top auch noch mit so vielen verschiedenen Menschen teilen durfte, kann man doch gar nicht mehr das Gefühl haben, dass die Zeit an einem vorbeigeflogen ist. Man hat sie nur vergessen.

Nun noch ein Rat, damit dein Problem nicht wieder zurückkommt: Versuche, dir die Schönheit der vorhin erwähnten Momente nicht nur im Nachhinein bewusst zu machen, sondern schon während du sie erlebst. Halte zwischendurch inne, schau dich um und speichere das Gefühl, das du gerade hast, tief in deinem Herzen. Dann kannst du es in der Not wieder hervorholen und vergisst es nie mehr.

Auf alle Momente, die noch vor uns liegen!

Dein Dr. Smile

## SBN Schatzchäschtli

*Sende dein Schatzchäschtli an  
sbn@seebuebe.ch*

Gits no irgendöpper wo au no nie in Marseille gsi isch? Paar Verloreni sötts doch scho no ha... Eigentlich kei Luscht aber isch au peinlich wenn mir die letschte sind wo gönd.

Liebi SBN-Redaktion  
I has doch no gschafft, d Zügnis us de Primar biz-  
lege. Wenn mini Bewerbung em Anforderigsprofil  
entspricht, wöri mi au sehr über e persönlichs  
Treffen freue.  
LG und hoffentlich bis bald im Redaktionsstübli!

Wer isch eigentlich de „DJ mit der schnellsten Brille“?  
Han de Boy eifach nöd chöne finde uf em BuLa Tinder.  
Bitte schicked Insta, i bruch mol no en Privat-Rave...

hey het öpper zemmefassig  
vo sbn homerun? ha de sch-  
eiss immer nonig glese und  
cha nögscht samschtig nöd  
scho wieder e UG kassiere

Wött demnächst mit emne  
Kolleg ine WG zieh, sueched no  
Lüt zum zügge, bi Interesse bitte  
im SBN Schatzchäschtli melde

Ich (w) beichte, dass ich mich im Rahmen des  
HeLa-Mottos unsterblich in den Pharao ver-  
liebt habe. Prädikat supercute! Hat jemand  
seine Nummer? Oder wenigstens Mail?

Bisch du nöd de gsi wo a de Olma im grosse Zelt  
en Paartanz performt het? Völlig crazy gsi, de Film,  
wo du do abspielt hesch... und i han gemeint, sie  
hend die nöd is Jubiläums-Tanz-Quartett loh? De  
Regisseur isch doch safe eifach niedisch gsi...

When is the next Hüttli Par-  
ty? Greetings from Canada

Ha mir en Vokuhila gholt, isch aber glaub  
scho wieder out (Danke für de Tipp SBN).  
Bruch dringend entweder vorne churz und  
hine lang oder en Töpfer (da isch momen-  
tan glaub sauschmal). Het de Piobarber no  
offe oder chunnt de au uf Husbsuech?

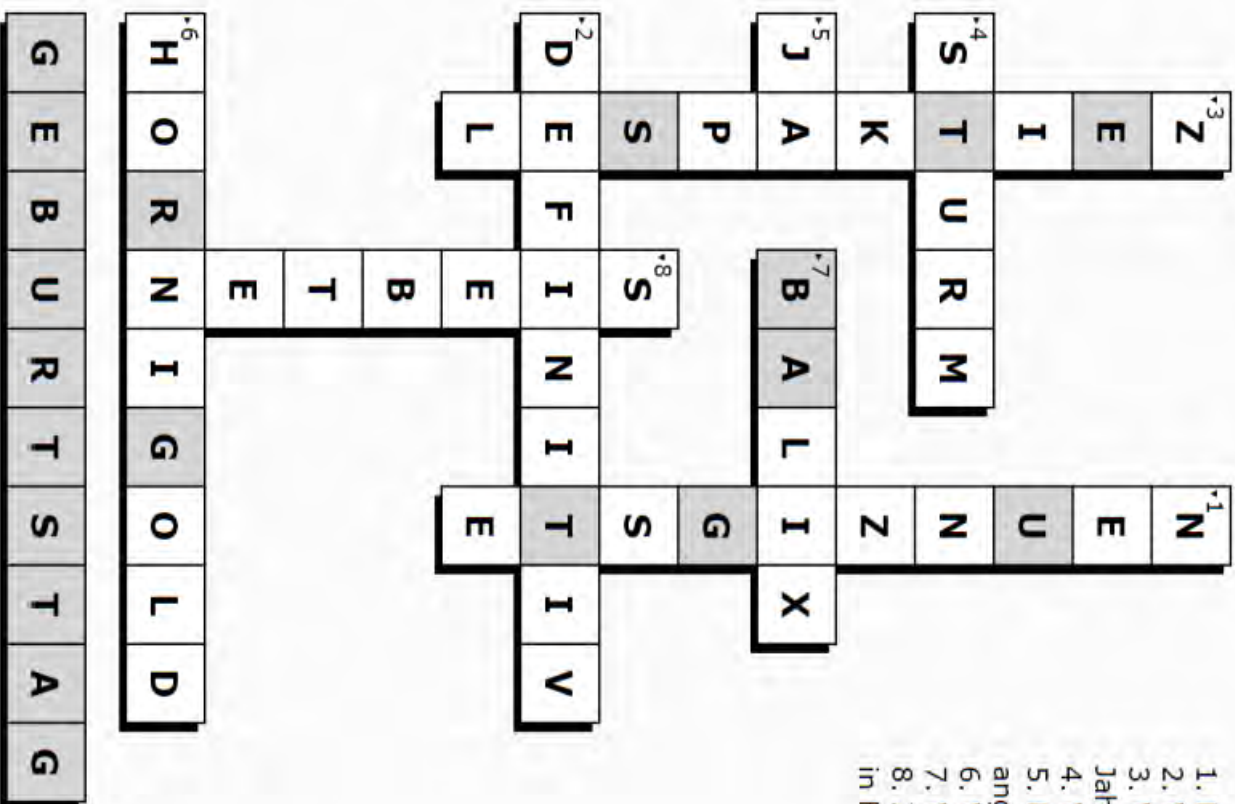
Lieber Kornett  
Es fehlt mir ein Stück zu meinem Glück  
Bist du denn bald wieder zurück?  
Die Treue als Tugend  
Gestohlen die Jugend  
Bis zum Ende suchend  
In Liebe, dein Dutzend

Weisch no wo mir zemme im Usguck vom Risturm  
die salzig Gletscherbrise uf em ungewäschene Sun-  
nebrand gspürt hend und d Obigsunne im Men-  
schemeer uf em Bulavard versunke isch.... i hoff  
mir hend im nögschte Bula wieder mol so en ro-  
mantische und glichzeitig seeräuberische Moment...

Sind note vo letscht samschtig  
scho online? Wenni bim stufe-  
bricht-multiple-choice nöd mini-  
mum 4.7 hol, chani schön is  
Schnuppertags OK



# Lösung Kreuzworträtsel



1. Dieses Jahr feiern die Seebeuben das .... Jubiläum.
2. War die erste Frage zu einfach?
3. Was schliesst sich heute, hält das jetzt fest, und wird erst in 10 Jahren wider aufblühen
4. Wie hiess unser erster AI?
5. Hast du alle Berichte gelesen und nicht nur die Bilder angeschaut? und wenn nicht wirst du es noch tun?
6. Wie heist der Hauptcharakter in Odies Guetnachtsgschichtli?
7. Wer ist neu Stufenleiter der Pfadi-Stufe?
8. Zum wievielten Mal gewannen wir dieses Jahr den Pfaderstab in Folge

SeebeubenNachrichten Lösung Kreuzworträtsel





**Wolfsstufe - woelfe@seebuebe.ch**

Jonas Kästli v/o Flick

Stufenleitung

079 849 33 11

Gina Hüttenmoser v/o Aloe

Mirco Krämer v/o Sisyphus

Flavia Kästli v/o Hummeli

Ramon Schneider v/o Sid

Jonathan Böhm v/o Aproz

**Pfaderstufe - pfader@seebuebe.ch**

Janic Göggel v/o Balix

Stufenleitung

079 401 73 45

Flurin Pazeller v/o Blade

Stammführer Dschingis Khan

Maria Krempl v/o Saphira

Stammführerin Kon-Tiki

Timo Giger v/o Norbu

Stammführer Attila

Robin Egger v/o Machado

Flavio Hess v/o Haddock

Lena Bleisch v/o Twisty

Ramona Fuchs v/o Seleni

Sarah Monsch v/o Celsia

Claudio Bischof v/o Cosy

Ludwig Chenevard v/o Chapeau



Piostufe – [pios@seebuebe.ch](mailto:pios@seebuebe.ch)

Remo Eicher v/o Axe

Stufenleitung

076 221 03 18

Flavio Hess v/o Haddock

Robin Egger v/o Machado

Roverstufe – [rover@seebuebe.ch](mailto:rover@seebuebe.ch)

Beda Bauer v/o Motrice

Stufenleitung

078 909 25 26

Noemi Pazeller v/o Sunja







# Impressum 22/2

**Herausgeber**

Pfadi Seebuebe Goldach

**SEEBUEBE**  
**PFADIGOLDACH**

**Redaktion**

Florin Göggel / Ché  
Janic Göggel / Balix  
Joel Hutter / Odie  
Flurin Pazeller / Blade  
Timo Giger / Norbu  
Elia Baumann / Lux  
Raoul Hüttenmoser / Jokey

**Redaktionsadresse**

Florin Göggel / Ché  
Seebuebe Nachrichten  
In der Weid 22  
9403 Goldach  
**[sbn@seebuebe.ch](mailto:sbn@seebuebe.ch)**  
**079 885 52 89**

**Nächste Ausgabe**

Februar 2023